

Vorlesungsverzeichnis

Master of Arts - Verwaltungswissenschaft
Prüfungsversion Wintersemester 2006/07

Wintersemester 2019/20

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	5
Kernmodul Regieren und Regierungsorganisation (Governance and Government)	6
78341 S - Das Organisieren von Verwaltungen / Methoden und Handwerkszeug für die Organisationsarbeit	6
78342 S - Postbürokratisches Organisieren in Unternehmen und Verwaltung	6
78500 S - Wenn Bürokraten die Welt regieren. Entwicklungen und Herausforderungen in der Verwaltung internationaler Politik	7
78504 S - Management Consulting in the Public Sector	7
78505 S - Between Europeanisation and transformation: Public administration reforms in Central Eastern EU member states	8
78508 S - Zur Entwicklung der Kreisebene im Kontext von kommunalen Verwaltungsstrukturreformen – Anspruch und Wirklichkeit von Reformen (Fallbeispiel Brandenburg)	8
78747 BL - Managing of Global Risks- Multi-level Strategies for Prevention, Preparedness and Response	9
Kernmodul Politikfeldforschung (Public Policy)	10
78499 S - Friends With Benefits, Amour fou or Marriage of Convenience? Transnational Actors and International Organizations	11
78500 S - Wenn Bürokraten die Welt regieren. Entwicklungen und Herausforderungen in der Verwaltung internationaler Politik	11
78504 S - Management Consulting in the Public Sector	11
78508 S - Zur Entwicklung der Kreisebene im Kontext von kommunalen Verwaltungsstrukturreformen – Anspruch und Wirklichkeit von Reformen (Fallbeispiel Brandenburg)	11
78747 BL - Managing of Global Risks- Multi-level Strategies for Prevention, Preparedness and Response	12
Kernmodul Public Management	13
77840 S - Analyse von Geschäftsprozessen und Konzeption von IT Systemen	14
78158 S - Foundations of Public Management	14
78159 S - Ressourcenmanagement in der öffentlichen Verwaltung	15
78161 S - Projektkurs Public Management	16
78174 S - Lehrforschungsprojekt Public Management	17
78579 S - Betriebswirtschaftslehre II	18
78701 S - Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik und des Digital Government	18
78702 S - Organisationale Wissensflüsse in digitalen Geschäftsumgebungen	19
78703 S - Wissensvermittlung und Weiterbildung im digitalen Wandel	19
78705 S - IT-Sicherheit in der Praxis	20
78706 S - Modellierung von kommunalen und überregionalen Systemen	20
Kernmodul Internationale Politik	21
78488 S - New Challenges in International Development Cooperation	21
78493 S - Climate Diplomacy	21
78499 S - Friends With Benefits, Amour fou or Marriage of Convenience? Transnational Actors and International Organizations	21
78500 S - Wenn Bürokraten die Welt regieren. Entwicklungen und Herausforderungen in der Verwaltung internationaler Politik	21
78747 BL - Managing of Global Risks- Multi-level Strategies for Prevention, Preparedness and Response	22
Kernmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa	23

78486 S - Digital Governance	24
78487 S - Politik im „Gutachter-Wahn“	24
Kernmodul Politische Theorie	24
78480 S - Historische Grundlagen der Politik	24
78481 S - Die demokratische Legitimation der Europäischen Union	25
78482 BL - Nachhaltigkeit und Demokratie	25
78628 S - Politik und/oder Moral	26
Wahlmodul	26
77840 S - Analyse von Geschäftsprozessen und Konzeption von IT Systemen	26
78115 VU - Social Media Research	27
78118 S - Online and Social Media Marketing	28
78120 S - Social Media & Business Analytics	30
78122 SK - Social Media Research Project	31
78158 S - Foundations of Public Management	32
78159 S - Ressourcenmanagement in der öffentlichen Verwaltung	33
78161 S - Projektkurs Public Management	34
78174 S - Lehrforschungsprojekt Public Management	35
78283 S - Elitensoziologie	36
78284 S - Qualitative Sozialforschung – Praxiskurs Auswertungsverfahren	36
78285 S - Methoden der Organisationsforschung	37
78340 S - Uses of Graphical Causal Models in the Social Science	38
78341 S - Das Organisieren von Verwaltungen / Methoden und Handwerkszeug für die Organisationsarbeit	38
78342 S - Postbürokratisches Organisieren in Unternehmen und Verwaltung	39
78480 S - Historische Grundlagen der Politik	40
78481 S - Die demokratische Legitimation der Europäischen Union	40
78482 BL - Nachhaltigkeit und Demokratie	41
78483 S - Comparative Political Behavior	41
78484 S - Wahlsystemwandel: Hintergründe der Reform von zentralen politischen Institutionen	41
78485 S - Demokratisierung und Demokratiestabilität	42
78487 S - Politik im „Gutachter-Wahn“	42
78488 S - New Challenges in International Development Cooperation	42
78493 S - Climate Diplomacy	42
78504 S - Management Consulting in the Public Sector	43
78505 S - Between Europeanisation and transformation: Public administration reforms in Central Eastern EU member states	43
78508 S - Zur Entwicklung der Kreisebene im Kontext von kommunalen Verwaltungsstrukturereformen – Anspruch und Wirklichkeit von Reformen (Fallbeispiel Brandenburg)	43
78509 S - Climate and energy transition policy	43
78579 S - Betriebswirtschaftslehre II	45
78628 S - Politik und/oder Moral	45
78701 S - Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik und des Digital Government	45
78702 S - Organisationale Wissensflüsse in digitalen Geschäftsumgebungen	46
78703 S - Wissensvermittlung und Weiterbildung im digitalen Wandel	46
78705 S - IT-Sicherheit in der Praxis	47
78706 S - Modellierung von kommunalen und überregionalen Systemen	47
78747 BL - Managing of Global Risks- Multi-level Strategies for Prevention, Preparedness and Response	48

Methodenmodul	49
78115 VU - Social Media Research	50
78174 S - Lehrforschungsprojekt Public Management	51
78283 S - Elitensoziologie	52
78284 S - Qualitative Sozialforschung – Praxiskurs Auswertungsverfahren	52
78285 S - Methoden der Organisationsforschung	53
78340 S - Uses of Graphical Causal Models in the Social Science	54
Begleitmodul	54
Kolloquium zur Vorbereitung der Masterarbeit	54
78162 KL - Kolloquium für Abschlussarbeiten Public Management	55
78390 KL - Kolloquium für Abschlussarbeiten	55
78391 KL - Kolloquium zur Vorbereitung von Abschlussarbeiten	56
78392 KL - Kolloquium zur Vorbereitung von Abschlussarbeiten (BA/MA) im Bereich Verwaltungswissenschaft	57
78501 KL - Kolloquium zur Vorbereitung der Masterarbeit im Bereich internationale Politik, internationale Organisationen und Politikfelder	57
Glossar	58

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
V	Vorlesung
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
WS	Workshop

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa, So)

Vorlesungsverzeichnis

Kernmodul Regieren und Regierungsorganisation (Governance and Government)

78341 S - Das Organisieren von Verwaltungen / Methoden und Handwerkszeug für die Organisationsarbeit							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Mi	09:30 - 16:00	Einzel	3.07.0.39	15.01.2020	Dr. rer. pol. Philipp Männle
1	BL	N.N.	09:30 - 16:00	BlockSa	3.06.S25	17.01.2020	Dr. rer. pol. Philipp Männle

Kommentar

Wie organisiert man eigentlich eine Organisation? Und was heißt das überhaupt? Nun, wer sich mit Organisationen befasst, kommt um den begrifflichen Dreiklang – ein System ist eine Organisation, ein System hat eine Organisation und ein System erfährt Organisation nicht herum. Und bei letzterem spielt die Musik. Denn hier geht darum eine Organisation zu organisieren – und das heißt: ordnen, gestalten und verändern, reformieren und entwickeln, restrukturieren und modernisieren.

Genau dies aber - dafür genügt ein kurzer Blick in die Zeitung – wird bei Organisationen der öffentlichen Verwaltung vielfach vermisst und deshalb mit Nachdruck verlangt: Wo „wirre Prozesse“ beim Bundesamt, „verkrustete Strukturen“ bei der Stadtverwaltung, oder ein „Zuständigkeitschaos“ beim Ministerium diagnostiziert werden, fehlt es selten an der Forderung, die betreffende Behörde müsse „ordentlich organisiert“ werden. Das ist grundsätzlich möglich – Niklas Luhmann betont hierzu treffend, man könne in Organisationen so gut wie alles ändern, nur eben nicht auf einmal. Aber wie macht man das?

Es geht mittels Organisationsarbeit; und dafür gibt es Zuständigkeiten und Einheiten (typischerweise Organisationsreferate/-abteilungen), dafür gibt es Fachkräfte (typischerweise Organisator*innen), dafür gibt es klare Ziele (typischerweise: eine klare Aufgabenordnung, effektive Abläufe und Prozesse und eine adäquate Ausstattung mit Ressourcen) – und dafür gibt es Methoden, sprich: ein anerkanntes Handwerkszeug, wie man Organisationen organisiert. Und genau diese stehen im Fokus des Seminars.

Der Kurs vermittelt die wichtigsten Methoden der Organisationsarbeit in öffentlichen Verwaltungen zu vermitteln. Ganz konkret werden die großen drei Komplexe – Aufgabenkritik, Prozessanalyse, Personalbedarfsermittlung – vermittelt, anhand greifbarer Beispiele eingeübt und ihren Effekten reflektiert. Zudem stehen Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen, sowie Methoden der Organisationsentwicklung, des Change- und des Risikomanagements auf der Agenda. So wird jenes Rüst- und Handwerkszeug vermittelt, das jede/r benötigt, der/die sich mit der konkreten Gestaltung, Veränderung und Entwicklung von Verwaltungen befasst.

Literatur

- Bundesministerium des Inneren/Bundesverwaltungsamt (2018): Handbuch für Organisationsuntersuchungen und Personalbedarfsermittlungen; Berlin/Köln
- Bokranz/Kasten (2003): Organisations-Management in Dienstleistung und Verwaltung, Heidelberg
- Gullick, Luther (1937/1976): Bemerkungen zur Organisationstheorie; in: Siedentopf, Heinrich (Hrsg.): Verwaltungswissenschaft ; Darmstadt; S. 152-172
- Luhmann (1999): Funktionen und Folgen formaler Organisation; Berlin
- Luhmann (1993): Die Paradoxie des Entscheidens. In: Verwaltungsarchiv 84, Heft 3, S. 287–310.
- Mayntz, Renate (1997): Soziologie der öffentlichen Verwaltung; Heidelberg
- Weber, Max (1921/1972): Wirtschaft und Gesellschaft; Tübingen
- Schulte-Zurhausen (2002): Organisation; München

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1001 - Seminar 1 - 10 LP (benotet)
L	1002 - Seminar 2 - 10 LP (benotet)
L	1003 - Seminar 3 - 10 LP (benotet)

78342 S - Postbürokratisches Organisieren in Unternehmen und Verwaltung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	N.N.	15.10.2019	Judith Muster, Dr. Henrik Dosdall

Kommentar

Neue Zeiten bringen – zumindest in der Theorie - neue Organisationsmodelle hervor. Im aktuellen Managementdiskurs sind vermehrt „agile“ Organisationsformen, wie bspw. Holacracy, im Gespräch, die sich Themen wie Hierarchieabbau, der Auflösung von Abteilungsgrenzen oder der Dezentralisierung von Entscheidungskompetenzen verschreiben. Mit ihnen werden Hoffnungen beispielsweise auf höhere Umweltsensibilität oder Effizienzgewinne verbunden, die die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens sichern sollen. Die Modelle wollen einerseits die typischen Friktionen bürokratischer Organisationen, wie lange Entscheidungswege, überwinden – werden aber andererseits als Kompaktlösung propagiert, so dass deren Effekte mancherorts kaum thematisierbar sind. In der Praxis zeigen sich dann jedoch besondere Hürden, wie die Anschlussfähigkeit an Gehaltsstrukturen, die Karrierewege oder andere formale Rahmenbedingungen der „Mutterorganisation“. Nichtsdestotrotz finden Organisationen in der Praxis immer wieder Lösungen, um mit diesen Herausforderungen umzugehen.

Vor diesem Hintergrund wird die Lehrforschung der Frage nachgehen, wie der postbürokratische Diskurs im Hinblick auf Hinblick auf Verwaltungen und Unternehmen organisationssoziologische einzuschätzen ist. Die Leitfragen dieser Auseinandersetzung lauten: Welche Chancen und Herausforderungen verbergen sich hinter diesen Modellen? Was ist wirklich neu an ihnen? Wie werden solche Modelle für Unternehmen und Verwaltungen jeweils (unterschiedlich) angepasst? Was lässt sich aus vergangenen Reformen lernen.

In dieser Lehrforschung untersuchen wir diese Fragen anhand konkreter Fälle und mit Hilfe eines organisationstheoretischen Instrumentariums.

Literatur

Die Pflichtlektüre wird Ihnen über moodle bereitgestellt. Für den ersten Eindruck:

- Holtkamp, Lars (2008): Das Scheitern des Neuen Steuerungsmodells. In: dms - der moderne staat – Zeitschrift für Public Policy, Recht und Management (2), S. 423–446.
- Olsen, Johan P. (2006): Maybe It Is Time to Rediscover Bureaucracy. In: Journal of Public Administration Research and Theory 16 (1), S. 1–24. DOI: 10.1093/jopart/mui027.
- Seibel, Wolfgang (2015): Studying Hybrids. Sectors and Mechanisms. In: Organization Studies 36 (6), S. 697–712. DOI: 10.1177/0170840615580005.
- Benz, Arthur; Lütz, Susanne; Schimank, Uwe; Simonis, Georg (Hg.) (2007): Handbuch Governance. Theoretische Grundlagen und empirische Anwendungsfelder. 1. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Seibel, Wolfgang (1996): Administrative Science as Reform. German Public Administration. In: Public Administration Review 56 (1), S. 74–81.
- Schedler, Kuno (2007): Public Management und Public Governance. In: Arthur Benz, Susanne Lütz, Uwe Schimank und Georg Simonis (Hg.): Handbuch Governance. Theoretische Grundlagen und empirische Anwendungsfelder. 1. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 253–267.
- Box, Richard C. (1999): Running Government like a Business. Implications for Public Administration Theory and Practice. In: American Review of Public Administration 29 (1), S. 19–43.
- Davis, Gerald F. (2013): After the Corporation. In: Politics & Society 41 (2), S. 283–308.
- Davis, Gerald F. (2015): Celebrating Organization Theory. The After-Party. In: Journal of Management Studies 52 (2), S. 309–319.
- Downs, Anthony (1967): Inside Bureaucracy. Boston: Little, Brown and Company.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1001 - Seminar 1 - 10 LP (benotet)
L	1002 - Seminar 2 - 10 LP (benotet)
L	1003 - Seminar 3 - 10 LP (benotet)

 78500 S - Wenn Bürokraten die Welt regieren. Entwicklungen und Herausforderungen in der Verwaltung internationaler Politik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S28	17.10.2019	Dr. Per-Olof Busch

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1001 - Seminar 1 - 10 LP (benotet)
L	1002 - Seminar 2 - 10 LP (benotet)
L	1003 - Seminar 3 - 10 LP (benotet)

 78504 S - Management Consulting in the Public Sector

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	08:00 - 10:00	wöch.	3.06.S23	18.10.2019	Dr. Ferdinand Schuster

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1001 - Seminar 1 - 10 LP (benotet)
---	------------------------------------

L	1002 - Seminar 2 - 10 LP (benotet)
L	1003 - Seminar 3 - 10 LP (benotet)

78505 S - Between Europeanisation and transformation: Public administration reforms in Central Eastern EU member states							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	3.07.0.39	16.10.2019	apl. Prof. Dr. Jochen Franzke
1	S	Mi	12:15 - 17:15	14t.	3.07.0.39	20.11.2019	apl. Prof. Dr. Jochen Franzke
1	S	Mi	12:15 - 14:00	Einzel	3.06.S17	11.12.2019	apl. Prof. Dr. Jochen Franzke
1	S	Mi	14:00 - 17:15	Einzel	3.06.S12	11.12.2019	apl. Prof. Dr. Jochen Franzke
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1001 - Seminar 1 - 10 LP (benotet)						
L	1002 - Seminar 2 - 10 LP (benotet)						
L	1003 - Seminar 3 - 10 LP (benotet)						

78508 S - Zur Entwicklung der Kreisebene im Kontext von kommunalen Verwaltungsstrukturreformen – Anspruch und Wirklichkeit von Reformen (Fallbeispiel Brandenburg)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S23	23.10.2019	Dr. Christiane Büchner
Kommentar							
Im Seminar werden ausgehend von Verwaltungsstrukturreform der letzten Jahrzehnte in der kommunalen Praxis aktuelle Reformvorhaben (Leitbilder, Ziele, Wirkungen auf Verwaltung und Bürger) an Fallbeispielen des Landes Brandenburg diskutiert. Im Mittelpunkt stehen sowohl Fragen der Modernisierung der Amts- als auch der Einführung der Verbandsebene. Die Lehrveranstaltung schließt Analysen in der und Debatten mit der kommunalen Praxis ein.							
Literatur							
Wird mit den Seminarteilnehmern gemeinsam erstellt.							
Leistungsnachweis							
Literaturbericht, ein Thesenpapier, mdl. Vortrag mit Handout							
Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist Pflicht für den Erwerb des Leistungsscheines.							
Bemerkung							
Die Lehrveranstaltung von Dr. Christiane Büchner beginnt eine Woche später.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1001 - Seminar 1 - 10 LP (benotet)						
L	1002 - Seminar 2 - 10 LP (benotet)						
L	1003 - Seminar 3 - 10 LP (benotet)						

78747 BL - Managing of Global Risks- Multi-level Strategies for Prevention, Preparedness and Response							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Susanne Weber-Mosdorf
29.11. (10-13) 3.06.S27							
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Susanne Weber-Mosdorf
09.12. (13-16) 3.06.S22							
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Susanne Weber-Mosdorf
10.12. (10-16) 3.07.3.14							
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Susanne Weber-Mosdorf
11.12. (10-16) 3.07.039							
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Susanne Weber-Mosdorf
26.11. (9-12) 3.06.S18							
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Susanne Weber-Mosdorf
27.11. (10-17) 3.07.039							
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Susanne Weber-Mosdorf
28.11. (10-17) 3.06.S18							
Kommentar							
Es wird noch einen Einführungstermin per Skype mit Frau Weber-Mosdorf geben: 25.10.2019, 12-13Uhr, 3.07.2.27							
The number of participants for this course will be restricted							
Bemerkung							
Der Titel der Lehrveranstaltung wird umbenannt in: "Managing of Global Risks - Multi-level Strategies for Prevention, Preparedness and Response".							

Lerninhalte

The AIM of the course is to introduce students into the complex territory of global governance. While the architecture of multilateral institutions loses its significance global challenges such as Climate Change or security concerns require close as well as anticipatory cooperation across national borders. Starting with essential individual needs such as food safety, health and environmental protection we are looking at various schemes of risk governance: discerning urgent priority issues for global action, analyzing the limited capacities of national governments to protect their citizens from cross border threats and exploring new ways of cooperation/collaboration between governments, multinational corporations and civil society in order to cope with complex interconnected issues.

The expected outcome is to understand the multifaceted factors causing risks and the largely dispersed impacts of those, the fair repartition of responsibilities for sustainable action as well as the criteria for good risk governance such as transparency, accountability and legitimacy.

The STRUCTURE of the course is divided into two block sections.

During the first section an introduction will be given into the theoretical foundation of risk; different risk events will be examined (Ebola and other pandemics, Antimicrobial Resistance, Climate Change, a food safety issue), existing multilateral governance schemes will be presented (including the EU level) and a simulation of a negotiation case will be organized.

The second block will be dedicated to reflections on the societal and cost benefits of prevention. The students are requested to prepare presentations on the topics to be dealt with.

PREREQUISITS

This course will be open also for students who do not acquire credit points. All students are requested to participate actively to the discussions and with short presentations. For credit points supplementary term papers should be delivered (term papers account for 50%, presentation for 30%, participation for 20% of the grades).

Kurzkommentar

Susanne Weber-Mosdorf is a German politician („Sozialdemokratische Partei Deutschlands“ – SPD) and a former Assistant Director-General - Executive Director of the World Health Organization (WHO) Office at the European Union. She studied Economics, Legal Sciences and Politics, as well as Administrative and Management Sciences, specializing in Public Law and Financial Sciences at the University of Konstanz (1972-1978). This was followed by work experience at the Council of Europe in Strasbourg and advanced studies in Management Sciences at the „Ecole Nationale d'Administration in Paris“ (ENA), before commencing a career in the higher German civil service.

She held there several positions, such as being a Mayor of Kirchheim in Southern Germany (1988-1992) and a Permanent Secretary of State at the Ministry of Family Affairs, Women, Further Education and Art in the federal state of Baden-Württemberg (1992-1996).

In 2003, Susanne Weber-Mosdorf became Ministerial Director at the Federal Ministry of Health and Social Security. From 2006 to 2011, she worked at the WHO. After leaving this organization, Ms. Weber-Mosdorf has been involved with its international projects and with cultural institutions such as the Marbach Literature Archive and the „Kunststiftung Baden-Württemberg“.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1001 - Seminar 1 - 10 LP (benotet)
L	1002 - Seminar 2 - 10 LP (benotet)
L	1003 - Seminar 3 - 10 LP (benotet)

Kernmodul Politikfeldforschung (Public Policy)

78499 S - Friends With Benefits, Amour fou or Marriage of Convenience? Transnational Actors and International Organizations							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:00 - 20:00	wöch.	3.06.H06	17.10.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	2001 - Seminar 1 - 10 LP (benotet)
L	2002 - Seminar 2 - 10 LP (benotet)
L	2003 - Seminar 3 - 10 LP (benotet)

78500 S - Wenn Bürokraten die Welt regieren. Entwicklungen und Herausforderungen in der Verwaltung internationaler Politik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S28	17.10.2019	Dr. Per-Olof Busch

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	2001 - Seminar 1 - 10 LP (benotet)
L	2002 - Seminar 2 - 10 LP (benotet)
L	2003 - Seminar 3 - 10 LP (benotet)

78504 S - Management Consulting in the Public Sector							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	08:00 - 10:00	wöch.	3.06.S23	18.10.2019	Dr. Ferdinand Schuster

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	2001 - Seminar 1 - 10 LP (benotet)
L	2002 - Seminar 2 - 10 LP (benotet)
L	2003 - Seminar 3 - 10 LP (benotet)

78508 S - Zur Entwicklung der Kreisebene im Kontext von kommunalen Verwaltungsstrukturreformen – Anspruch und Wirklichkeit von Reformen (Fallbeispiel Brandenburg)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S23	23.10.2019	Dr. Christiane Büchner

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S23	23.10.2019	Dr. Christiane Büchner

Kommentar

Im Seminar werden ausgehend von Verwaltungsstrukturreform der letzten Jahrzehnte in der kommunalen Praxis aktuelle Reformvorhaben (Leitbilder, Ziele, Wirkungen auf Verwaltung und Bürger) an Fallbeispielen des Landes Brandenburg diskutiert. Im Mittelpunkt stehen sowohl Fragen der Modernisierung der Amts- als auch der Einführung der Verbandsebene.

Die Lehrveranstaltung schließt Analysen in der und Debatten mit der kommunalen Praxis ein.

Literatur

Wird mit den Seminarteilnehmern gemeinsam erstellt.

Leistungsnachweis

Literaturbericht, ein Thesenpapier, mdl. Vortrag mit Handout

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist Pflicht für den Erwerb des Leistungsscheines.

Bemerkung

Die Lehrveranstaltung von Dr. Christiane Büchner beginnt eine Woche später.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	2001 - Seminar 1 - 10 LP (benotet)
L	2002 - Seminar 2 - 10 LP (benotet)
L	2003 - Seminar 3 - 10 LP (benotet)

78747 BL - Managing of Global Risks- Multi-level Strategies for Prevention, Preparedness and Response							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Susanne Weber-Mosdorf
29.11. (10-13) 3.06.S27							
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Susanne Weber-Mosdorf
09.12. (13-16) 3.06.S22							
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Susanne Weber-Mosdorf
10.12. (10-16) 3.07.3.14							
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Susanne Weber-Mosdorf
11.12. (10-16) 3.07.039							
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Susanne Weber-Mosdorf
26.11. (9-12) 3.06.S18							
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Susanne Weber-Mosdorf
27.11. (10-17) 3.07.039							
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Susanne Weber-Mosdorf
28.11. (10-17) 3.06.S18							
Kommentar							
Es wird noch einen Einführungstermin per Skype mit Frau Weber-Mosdorf geben: 25.10.2019, 12-13Uhr, 3.07.2.27							
The number of participants for this course will be restricted							
Bemerkung							
Der Titel der Lehrveranstaltung wird umbenannt in: "Managing of Global Risks - Multi-level Strategies for Prevention, Preparedness and Response".							

Lerninhalte

The AIM of the course is to introduce students into the complex territory of global governance. While the architecture of multilateral institutions loses its significance global challenges such as Climate Change or security concerns require close as well as anticipatory cooperation across national borders. Starting with essential individual needs such as food safety, health and environmental protection we are looking at various schemes of risk governance: discerning urgent priority issues for global action, analyzing the limited capacities of national governments to protect their citizens from cross border threats and exploring new ways of cooperation/collaboration between governments, multinational corporations and civil society in order to cope with complex interconnected issues.

The expected outcome is to understand the multifaceted factors causing risks and the largely dispersed impacts of those, the fair repartition of responsibilities for sustainable action as well as the criteria for good risk governance such as transparency, accountability and legitimacy.

The STRUCTURE of the course is divided into two block sections.

During the first section an introduction will be given into the theoretical foundation of risk; different risk events will be examined (Ebola and other pandemics, Antimicrobial Resistance, Climate Change, a food safety issue), existing multilateral governance schemes will be presented (including the EU level) and a simulation of a negotiation case will be organized.

The second block will be dedicated to reflections on the societal and cost benefits of prevention. The students are requested to prepare presentations on the topics to be dealt with.

PREREQUISITS

This course will be open also for students who do not acquire credit points. All students are requested to participate actively to the discussions and with short presentations. For credit points supplementary term papers should be delivered (term papers account for 50%, presentation for 30%, participation for 20% of the grades).

Kurzkommentar

Susanne Weber-Mosdorf is a German politician („Sozialdemokratische Partei Deutschlands“ – SPD) and a former Assistant Director-General - Executive Director of the World Health Organization (WHO) Office at the European Union. She studied Economics, Legal Sciences and Politics, as well as Administrative and Management Sciences, specializing in Public Law and Financial Sciences at the University of Konstanz (1972-1978). This was followed by work experience at the Council of Europe in Strasbourg and advanced studies in Management Sciences at the „Ecole Nationale d'Administration in Paris“ (ENA), before commencing a career in the higher German civil service.

She held there several positions, such as being a Mayor of Kirchheim in Southern Germany (1988-1992) and a Permanent Secretary of State at the Ministry of Family Affairs, Women, Further Education and Art in the federal state of Baden-Württemberg (1992-1996).

In 2003, Susanne Weber-Mosdorf became Ministerial Director at the Federal Ministry of Health and Social Security. From 2006 to 2011, she worked at the WHO. After leaving this organization, Ms. Weber-Mosdorf has been involved with its international projects and with cultural institutions such as the Marbach Literature Archive and the „Kunststiftung Baden-Württemberg“.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	2001 - Seminar 1 - 10 LP (benotet)
L	2002 - Seminar 2 - 10 LP (benotet)
L	2003 - Seminar 3 - 10 LP (benotet)

Kernmodul Public Management

77840 S - Analyse von Geschäftsprozessen und Konzeption von IT Systemen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Norbert Gronau
Termine siehe Webseite							
Kommentar							
Termine erfolgen auf Projektbasis.							
Voraussetzung							
15.09.2019 Einsendeschluss für Bewerbungen (siehe https://wi.uni-potsdam.de/homepage/lehrewi.nsf - Menüpunkt "Projektseminar") 10.10.2019 Zusage/Absage und Bekanntgabe der Projektzuordnung Die Anmeldung erfolgt ab Anfang Oktober auch über die Seiten des Bereichs Wirtschaftsinformatik und Digitale Gesellschaft (https://wi.uni-potsdam.de/homepage/lehrewi.nsf).							
Literatur							
Literaturempfehlungen erfolgen themenspezifisch.							
Leistungsnachweis							
Präsentation; Projektbericht							
Lerninhalte							
Im Rahmen des Seminars werden in kleinen Gruppen in Zusammenarbeit mit regionalen Institutionen und Unternehmen praxisrelevante Fragestellungen des Informations- und Kommunikationsmanagement bearbeitet. Ziel ist es, auf der Basis einer Ist-Analyse ein Konzept für die integrierte Gestaltung von Systemlösungen und betriebliche Anwendungen zu erarbeiten. Aktive Mitarbeit und die Bereitschaft, in Unternehmen und Institutionen erste Lösungswege zu erarbeiten wird vorausgesetzt. Weitere Informationen werden auf der Homepage zur Verfügung gestellt. (http://wi.uni-potsdam.de/).							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	3001 - Seminar 1 - 10 LP (benotet)						
L	3002 - Seminar 2 - 10 LP (benotet)						
L	3003 - Seminar 3 - 10 LP (benotet)						

78158 S - Foundations of Public Management							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	08:00 - 10:00	wöch.	3.06.S26	15.10.2019	Prof. Dr. John Philipp Siegel

Kommentar

The course will provide an advanced introduction to public management and its fundamental functions and issues. Focusing on the specific context of public sector organizations, it will be an overview regarding the particular context, managing resources, leadership, organizing, and the challenges of managing strategy and performance. Therefore, major reform approaches will be mentioned, as well as governance-related issues. Major functions and challenges of managing public organizations will be analyzed and discussed. Both theoretical perspectives and practical tools are taken in account.

The number of credits you will be able to acquire will depend on your study program and the respective "ECTS-weight" that is foreseen in the course in your study programme.

Queries concerning PULS and ECTS or other administrative questions, please send an e-mail to: hiwi-puma@uni-potsdam.de

This course will be taught by Prof. Dr. Siegel (josiegel@uni-potsdam.de).

Literatur

Coursebook: Owen Hughes, Public Management and Administration: an Introduction

Lerninhalte

Students should be able to...

- understand key terms, functions and concepts of public management;
- apply academic findings, relevant theories and managerial instruments to practical challenges of the field;
- summarize and interpret positions of academic debates about public sector management;
- set up effective research designs based on the academic state of art in order to better understand the topic.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	3001 - Seminar 1 - 10 LP (benotet)
L	3002 - Seminar 2 - 10 LP (benotet)
L	3003 - Seminar 3 - 10 LP (benotet)

78159 S - Ressourcenmanagement in der öffentlichen Verwaltung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.07.0.39	15.10.2019	Prof. Dr. John Philipp Siegel

Di 10-12 3.07.039

Kommentar

Der effiziente und effektive Einsatz von – ökonomisch und rechtlich begrenzten – Ressourcen in öffentlichen Organisationen ist ein klassisches Kernthema des Public Management, das nicht nur von offenkundiger Relevanz für ein grundlegendes Verständnis des Public Management ist, sondern auch einen zentralen Gegenstand von relativ komplexen Veränderungen darstellt. Im Rahmen der Lehrveranstaltung sollen Schlüsselthemen des Ressourcenmanagements näher betrachtet werden. Dazu gehören neben ausgewählten Aspekten und Reformansätzen des Finanz- und Personalmanagements bspw. auch Fragen bezüglich des Technologieeinsatzes oder der Beschaffung. Außerdem ist zu betrachten, wie das Ressourcenmanagement in die strategische Steuerung öffentlicher Organisationen integriert werden kann und wie aus Ressourcen „organizational capabilities“ werden.

Bitte wenden Sie sich bei allen organisatorischen Fragen und bei Fragen zur Verbuchung/Anrechnung und Belegung an: hiwi-puma@uni-potsdam.de

Lerninhalte

Die Studierenden sind in der Lage...

- zentrale Begriffe und Konzepte des öffentlichen Ressourcenmanagements zu verstehen und zu erklären;
- einschlägige wissenschaftliche Erkenntnisse, Theorien und Verfahren auf praktische Herausforderungen in diesem Zusammenhang anzuwenden;
- Positionen der entsprechenden wissenschaftlichen Debatten zu kennen, einzuordnen und kritisch zu beurteilen;
- eigenständige wissenschaftliche Untersuchungen zu den Themen der Veranstaltung zu konzipieren.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	3001 - Seminar 1 - 10 LP (benotet)
L	3002 - Seminar 2 - 10 LP (benotet)
L	3003 - Seminar 3 - 10 LP (benotet)

78161 S - Projektkurs Public Management

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 14:00	wöch.	3.06.S13	16.10.2019	Prof. Dr. Isabella Proeller, Caroline Fischer

Voraussetzung

Voraussetzung für die Teilnahme ist mindestens eine erbrachte Teilleistung im Rahmen des Masterbereiches Public und Nonprofit Management. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Studierende begrenzt.

Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Teilnehmerplätze, entscheiden die Dozenten über die Zulassung. Daher ist die Teilnahme an der Auftaktsitzung zwingend notwendig.

Leistungsnachweis

Die Leistungserbringung erfolgt in **Kleingruppen**, die zu Beginn des Semesters gebildet werden. Recherchen und Datenerhebung, Konzeptentwicklung, Präsentation der Ergebnisse, Seminararbeit als Abschlussberichts des Beratungsprojekts

Lerninhalte

Öffentliche Organisationen sind Wissensorganisationen, denn öffentliche Leistungserbringung ist zum größten Teil Wissensarbeit. Wissen ist eine zentrale Ressource für den öffentlichen Sektor. Wie diese Ressource gemanagt wird, bestimmt zentral über die effiziente und effektive Leistungserbringung einer Organisation (Fischer 2019). Dennoch wird Wissen in der Verwaltungspraxis bisher nur unzureichend betrachtet (Wewer/Fischer 2019). Pensionierungen oder Stellenwechsel führen häufig zu Wissensverlusten. Wissen existiert häufig silohaft in einzelnen Organisationseinheiten und kann nicht organisations- oder sogar sektorweit genutzt werden.

Keine Verwaltung, und im Übrigen auch so gut wie keine privatwirtschaftliche Organisation, betreibt ein perfektes **Wissensmanagement**, aber alle Verwaltungen betreiben irgendein Wissensmanagement. Sich diese Tatsache bewusst zu machen und unkoordiniertes Vorgehen in eine gemeinsame Strategie umzuwandeln, ist ein wichtiger erster Schritt (Wewer/Fischer 2019).

Diesen Schritt will unser Auftraggeber, der **Landkreis Havelland**, wagen. Für den Landkreis Havelland soll in diesem Kurs der Status Quo des dortigen Wissensmanagements untersucht werden. Welche Instrumente werden schon genutzt, welche Best Practices haben sich etabliert, womit wurden gute und schlechte Erfahrungen gemacht? Es sollen zentrale Probleme im Bereich des Wissensmanagements herauskristallisiert und entsprechende Lösungen angeboten werden, die der Landkreis langfristig in die Praxis umsetzen möchte.

Im Rahmen des Projektkurses versetzen sich die Studierenden in die Lage von **Organisationsberatern**. Sie analysieren konkrete, praktische Herausforderungen einer öffentlichen Organisation und entwickeln ein entsprechendes Lösungskonzept. Dabei interagieren sie direkt mit dem Kunden, für den als erster Schritt ein Angebot formuliert wird. Um die Studierenden gezielt auf diese Aufgabe vorzubereiten, findet ein Workshop mit Beratern von KPMG statt. Die eigenständig erarbeiteten Ergebnisse werden dem Kunden mündlich und schriftlich präsentiert. Erwartet wird die weitgehend eigenständige Durchführung von Recherchen, Datenerhebung und Konzeptentwicklung sowie die Erstellung von Präsentationen sowie eines Abschlussberichts bei laufender Betreuung des Projekts durch die Dozierenden.

Kurzkommentar

Der Kurs findet zu Beginn des Semesters wöchentlich und im weiteren Verlauf nur an ausgewählten Terminen statt, um den Studierenden ausreichend Zeit zur Eigenarbeit zu geben.

Die **Teilnahme an Auftakt- und Kick-off-Veranstaltung ist zwingend notwendig**. Am 16.10. findet die Auftaktveranstaltung statt, bei der über das Format der Veranstaltung, den allgemeinen Ablauf und die Anforderungen an die Teilnehmenden. Die Kick-Off-Veranstaltung mit dem Auftraggeber findet am 30.10. statt.

Folgende feste Termine sind zudem einzuplanen:

16.10. 10-12

23.10. 10-12

30.10. 10-12 in Rathenow

6.11. 10-12

20.11. 9-12

18.12. 10-12

22.1. 10-14 in Rathenow

4.3. 10-14 in Rathenow.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 3001 - Seminar 1 - 10 LP (benotet)

L 3002 - Seminar 2 - 10 LP (benotet)

L 3003 - Seminar 3 - 10 LP (benotet)

78174 S - Lehrforschungsprojekt Public Management							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	3.07.0.39	17.10.2019	Matthias Döring, Prof. Dr. John Philipp Siegel, Jan Paul Adam

Kommentar

Max. Teilnehmerzahl: 25

Bitte wenden Sie sich bei allen organisatorischen Fragen und bei Fragen zur Verbuchung/Anrechnung und Belegung an: hiwi-puma@uni-potsdam.de

Voraussetzung

Vorwissen im Bereich Public Administration und Management wird empfohlen. Grundlegende methodische Kenntnisse (bspw. Was sind eine abhängige und unabhängige Variable?) werden vorausgesetzt.

Literatur

Die Literatur wird zu Beginn des Semesters in Moodle bereitgestellt.

Lerninhalte

Im Rahmen des Seminars werden Sie Teil eines **aktuellen Forschungsprojektes** !

Der Lehrstuhl führt eine Untersuchung von BürgerInneninteraktionen im Rahmen der Sozialverwaltung durch. Hintergrund ist, die Dynamiken von sogenannten " **public encounter** ", also Interaktionen zwischen VerwaltungsmitarbeiterInnen und KlientInnen wissenschaftlich zu erforschen. Hierfür wird in Kooperation mit verschiedenen **Sozialämtern in Berlin** ein Projekt mit Multi-Method-Ansatz organisiert. Hierbei stehen Konzepte wie **psychische Belastung, emotional labor, administrative literacy, Wahrnehmung von Interaktionen** und andere Konzepte im Vordergrund.

Die Studierenden werden hierbei Grundlagen und Umsetzung verschiedener Methoden erlernen und diese Erkenntnisse umsetzen. Dabei werden vor allem **Teilnehmende Beobachtungen** und **Survey-Designs** relevant sein. Im Rahmen der ersten Sitzungen werden hierfür theoretische Grundlagen vermittelt. Im weiteren Verlauf des Semester wird vor allem die Datenerhebung selbst den Leistungsumfang darstellen. Am Ende des Semester soll eine erste Auswertung der Ergebnisse den Erkenntnisgewinn abschließen.

Das Projekt wird hochgradig **kollaborativ** organisiert, d.h. dass sowohl Studierende untereinander als auch der Lehrende intensiv an der Erhebung der Daten sowie deren Auswertung zusammenarbeiten werden. Da das Projekt noch in der frühen Konzeptionsphase ist, werden konkrete Details erst im Rahmen der ersten Sitzungen vorhanden sein.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	3001 - Seminar 1 - 10 LP (benotet)
L	3002 - Seminar 2 - 10 LP (benotet)
L	3003 - Seminar 3 - 10 LP (benotet)

 78579 S - Betriebswirtschaftslehre II

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	N.N. (Mitarbeiter)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	3001 - Seminar 1 - 10 LP (benotet)
L	3002 - Seminar 2 - 10 LP (benotet)
L	3003 - Seminar 3 - 10 LP (benotet)

 78701 S - Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik und des Digital Government

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Norbert Gronau

Termine und Räume siehe Website des LS

Kommentar

Angeboten werden Themen mit Bezug zu aktuellen Forschungsbereichen des Lehrstuhls oder der Wirtschaftsinformatik/ Digital Government im Allgemeinen. Eine Anlehnung oder Einbindung an konkrete Forschungsprojekte ist möglich. Für die Betreuung stehen je nach Themenbereich verschiedene wissenschaftliche Mitarbeiter zur Verfügung.

Voraussetzung

Die Anmeldung erfolgt ab Anfang Oktober auch über die Seiten des Bereichs Wirtschaftsinformatik und Digitale Gesellschaft (<https://wi.uni-potsdam.de/homepage/lehrewi.nsf>).

Literatur

Literaturempfehlungen erfolgen themenspezifisch.

Leistungsnachweis

Um einen Seminarschein zu erwerben, ist eine schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten anzufertigen, deren Ergebnisse in Form eines Vortrages zu präsentieren sind.
Eine aktive Teilnahme am Seminar wird erwartet.
Weitere Informationen werden auf der Homepage des Lehrstuhls zur Verfügung gestellt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	3001 - Seminar 1 - 10 LP (benotet)
---	------------------------------------

L	3002 - Seminar 2 - 10 LP (benotet)
L	3003 - Seminar 3 - 10 LP (benotet)

78702 S - Organisationale Wissensflüsse in digitalen Geschäftsumgebungen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Norbert Gronau, André Ullrich

Termine und Räume siehe Website des LS

Kommentar

Termine siehe Website

Voraussetzung

Die Anmeldung erfolgt ab Anfang Oktober auch über die Seiten des Bereichs Wirtschaftsinformatik und Digitale Gesellschaft (<https://wi.uni-potsdam.de/homepage/lehrewi.nsf>).

Literatur

Literaturempfehlungen erfolgen themenspezifisch.

Leistungsnachweis

Um einen Seminarschein zu erwerben, ist eine schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten anzufertigen, deren Ergebnisse in Form eines Vortrages zu präsentieren sind.

Lerninhalte

Ziel der Veranstaltung ist es, ein Verständnis der Möglichkeiten der Gestaltung von Wissensflüssen, der zielgerichteten Ausbreitung und Verteilung von Wissen in Organisationen gerade unter Zuhilfenahme technischer Entitäten in digitalen Geschäftsumgebungen zu erlangen. Dabei werde Inhalte vermittelt und sollen erarbeitet werden, die sich unter anderem mit theoretischen Konzepten, Gestaltungsmöglichkeiten und der Simulation von Wissensdynamiken vor dem Hintergrund der Digitalisierung beschäftigen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	3001 - Seminar 1 - 10 LP (benotet)
L	3002 - Seminar 2 - 10 LP (benotet)
L	3003 - Seminar 3 - 10 LP (benotet)

78703 S - Wissensvermittlung und Weiterbildung im digitalen Wandel							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Norbert Gronau, Dr. rer. pol. Gergana Vladova

Termine und Räume siehe Website des LS

Kommentar

Termine siehe Website

Voraussetzung

Die Anmeldung erfolgt ab Anfang Oktober auch über die Seiten des Bereichs Wirtschaftsinformatik und Digitale Gesellschaft (<https://wi.uni-potsdam.de/homepage/lehrewi.nsf>).

Literatur

Literaturempfehlungen erfolgen themenspezifisch.

Leistungsnachweis

Um einen Seminarschein zu erwerben, ist eine schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten anzufertigen, deren Ergebnisse in Form eines Vortrages zu präsentieren sind.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	3001 - Seminar 1 - 10 LP (benotet)
L	3002 - Seminar 2 - 10 LP (benotet)
L	3003 - Seminar 3 - 10 LP (benotet)

 78705 S - IT-Sicherheit in der Praxis

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Norbert Gronau

Termine und Räume siehe Website des LS

Kommentar

Termine siehe Website

Voraussetzung

Die Anmeldung erfolgt ab Anfang Oktober auch über die Seiten des Bereichs Wirtschaftsinformatik und Digitale Gesellschaft (<https://wi.uni-potsdam.de/homepage/lehrewi.nsf>).

Literatur

Literaturempfehlungen erfolgen themenspezifisch.

Leistungsnachweis

Um einen Seminarschein zu erwerben, ist eine schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten anzufertigen, deren Ergebnisse in Form eines Vortrages zu präsentieren sind. Eine aktive Teilnahme am Seminar wird erwartet. Weitere Informationen werden auf der Homepage zur Verfügung gestellt (<http://wi.uni-potsdam.de/>).

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	3001 - Seminar 1 - 10 LP (benotet)
L	3002 - Seminar 2 - 10 LP (benotet)
L	3003 - Seminar 3 - 10 LP (benotet)

 78706 S - Modellierung von kommunalen und überregionalen Systemen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Norbert Gronau, Dr. rer. pol. Edzard Weber

Termine und Räume siehe Website des LS

Kommentar

Die Erstellung von Modellen eines zu betrachtenden Systems ist ein zentrales Betätigungsfeld in der Wirtschaftsinformatik. Anhand solcher Modelle sollen Eigenschaften des Originals z.B. erklärbar, überprüfbar oder vorhersehbar gemacht werden. Je nach Zweck und Kontext des Modells werden unterschiedliche Modellierungssprachen und Modellierungsmethoden genutzt. Ergänzend zur Veranstaltung Geschäftsprozessmanagement liegt der Fokus in diesem Seminar auf räumlich zusammenhängende Organisationsstrukturen (z.B. Gemeinden, lokale Wertschöpfungsketten, Kreislaufwirtschaftssysteme), deren Aufbau, Funktionsweise und interne Abhängigkeiten durch entsprechende Modellierungsansätze aufzeigbar und erklärbar gemacht werden sollen. Im Seminar werden dazu verschiedenen Modellierungsansätze praktisch erprobt. Behandelt werden formale, semi-formale, haptische und dynamische Ansätze. Teilnehmer des Seminars werden jeweils einen Ansatz schwerpunktmäßig aufbereiten und damit ein Modellierungsprojekt bearbeiten/moderieren/vorstellen und dokumentieren.

Voraussetzung

Die Anmeldung erfolgt ab Anfang Oktober auch über die Seiten des Bereichs Wirtschaftsinformatik und Digitale Gesellschaft (<https://wi.uni-potsdam.de/homepage/lehrewi.nsf>).

Literatur

Literaturempfehlungen erfolgen themenspezifisch.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	3001 - Seminar 1 - 10 LP (benotet)
L	3002 - Seminar 2 - 10 LP (benotet)
L	3003 - Seminar 3 - 10 LP (benotet)

Kernmodul Internationale Politik **78488 S - New Challenges in International Development Cooperation**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S28	24.10.2019	Prof. Dr. Harald Fuhr

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	3301 - Seminar 1 - 10 LP (benotet)
L	3302 - Seminar 2 - 10 LP (benotet)
L	3303 - Seminar 3 - 10 LP (benotet)

 78493 S - Climate Diplomacy

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Fr	09:30 - 11:30	Einzel	3.06.S15	25.10.2019	Dr. Charlotte Streck
1	BL	Fr	10:00 - 16:00	wöch.	3.06.S28	10.01.2020	Dr. Charlotte Streck

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	3301 - Seminar 1 - 10 LP (benotet)
L	3302 - Seminar 2 - 10 LP (benotet)
L	3303 - Seminar 3 - 10 LP (benotet)

 78499 S - Friends With Benefits, Amour fou or Marriage of Convenience? Transnational Actors and International Organizations

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:00 - 20:00	wöch.	3.06.H06	17.10.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	3301 - Seminar 1 - 10 LP (benotet)
L	3302 - Seminar 2 - 10 LP (benotet)
L	3303 - Seminar 3 - 10 LP (benotet)

 78500 S - Wenn Bürokraten die Welt regieren. Entwicklungen und Herausforderungen in der Verwaltung internationaler Politik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S28	17.10.2019	Dr. Per-Olof Busch

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	3301 - Seminar 1 - 10 LP (benotet)
L	3302 - Seminar 2 - 10 LP (benotet)
L	3303 - Seminar 3 - 10 LP (benotet)

78747 BL - Managing of Global Risks- Multi-level Strategies for Prevention, Preparedness and Response							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Susanne Weber-Mosdorf
29.11. (10-13) 3.06.S27							
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Susanne Weber-Mosdorf
09.12. (13-16) 3.06.S22							
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Susanne Weber-Mosdorf
10.12. (10-16) 3.07.3.14							
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Susanne Weber-Mosdorf
11.12. (10-16) 3.07.039							
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Susanne Weber-Mosdorf
26.11. (9-12) 3.06.S18							
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Susanne Weber-Mosdorf
27.11. (10-17) 3.07.039							
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Susanne Weber-Mosdorf
28.11. (10-17) 3.06.S18							
Kommentar							
Es wird noch einen Einführungstermin per Skype mit Frau Weber-Mosdorf geben: 25.10.2019, 12-13Uhr, 3.07.2.27							
The number of participants for this course will be restricted							
Bemerkung							
Der Titel der Lehrveranstaltung wird umbenannt in: "Managing of Global Risks - Multi-level Strategies for Prevention, Preparedness and Response".							

Lerninhalte

The AIM of the course is to introduce students into the complex territory of global governance. While the architecture of multilateral institutions loses its significance global challenges such as Climate Change or security concerns require close as well as anticipatory cooperation across national borders. Starting with essential individual needs such as food safety, health and environmental protection we are looking at various schemes of risk governance: discerning urgent priority issues for global action, analyzing the limited capacities of national governments to protect their citizens from cross border threats and exploring new ways of cooperation/collaboration between governments, multinational corporations and civil society in order to cope with complex interconnected issues.

The expected outcome is to understand the multifaceted factors causing risks and the largely dispersed impacts of those, the fair repartition of responsibilities for sustainable action as well as the criteria for good risk governance such as transparency, accountability and legitimacy.

The STRUCTURE of the course is divided into two block sections.

During the first section an introduction will be given into the theoretical foundation of risk; different risk events will be examined (Ebola and other pandemics, Antimicrobial Resistance, Climate Change, a food safety issue), existing multilateral governance schemes will be presented (including the EU level) and a simulation of a negotiation case will be organized.

The second block will be dedicated to reflections on the societal and cost benefits of prevention. The students are requested to prepare presentations on the topics to be dealt with.

PREREQUISITS

This course will be open also for students who do not acquire credit points. All students are requested to participate actively to the discussions and with short presentations. For credit points supplementary term papers should be delivered (term papers account for 50%, presentation for 30%, participation for 20% of the grades).

Kurzkommentar

Susanne Weber-Mosdorf is a German politician („Sozialdemokratische Partei Deutschlands“ – SPD) and a former Assistant Director-General - Executive Director of the World Health Organization (WHO) Office at the European Union. She studied Economics, Legal Sciences and Politics, as well as Administrative and Management Sciences, specializing in Public Law and Financial Sciences at the University of Konstanz (1972-1978). This was followed by work experience at the Council of Europe in Strasbourg and advanced studies in Management Sciences at the „Ecole Nationale d'Administration in Paris“ (ENA), before commencing a career in the higher German civil service.

She held there several positions, such as being a Mayor of Kirchheim in Southern Germany (1988-1992) and a Permanent Secretary of State at the Ministry of Family Affairs, Women, Further Education and Art in the federal state of Baden-Württemberg (1992-1996).

In 2003, Susanne Weber-Mosdorf became Ministerial Director at the Federal Ministry of Health and Social Security. From 2006 to 2011, she worked at the WHO. After leaving this organization, Ms. Weber-Mosdorf has been involved with its international projects and with cultural institutions such as the Marbach Literature Archive and the „Kunststiftung Baden-Württemberg“.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	3301 - Seminar 1 - 10 LP (benotet)
L	3302 - Seminar 2 - 10 LP (benotet)
L	3303 - Seminar 3 - 10 LP (benotet)

Kernmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa

78486 S - Digital Governance							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	EV	Di	12:00 - 14:00	Einzel	3.06.S16	15.10.2019	Prof. Dr. Julia Fleischer
1	S	Di	08:00 - 17:00	Einzel	3.06.S18	22.10.2019	Prof. Dr. Julia Fleischer
1	S	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Julia Fleischer

Kommentar

PLEASE NOTE: The second seminar bloc day will be announced shortly.

This seminar addresses recent debates in political science and public administration research on policy formulation and service delivery in the digital age. Governments worldwide need to adapt and apply novel information and communication technologies (ICT) such as big data analytics or exploit the utilization of artificial intelligence but that they are also crucial actors in shaping the future governance of such digital tools by governments, businesses, non-state actors, and societies at large. We discuss key theoretical perspectives explaining these governmental activities and we compare the current state of digital governance in various political settings, incl. the US and the EU.

Course requirements (for participation only, the * elements have to be completed)

- constant and active participation (incl. min. 5 forum posts)*
- country review (1,500 words without references)*
- policy paper (2,500 words without references)*
- term paper (3,500 words without references)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	3201 - Seminar 1 - 10 LP (benotet)
L	3202 - Seminar 2 - 10 LP (benotet)
L	3203 - Seminar 3 - 10 LP (benotet)

78487 S - Politik im „Gutachter-Wahn“							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S28	14.10.2019	Dr. Markus Seyfried

Kommentar

Das Seminar befasst sich mit der Rolle von Politikberatung und Expertise im politischen Prozess. Dabei wird in drei Schritten vorgegangen: Erstens, stellt der Kurs zentrale Konzepte und Begrifflichkeiten vor. Zweitens werden theoretische Erklärungsansätze besprochen, die dazu beitragen die Rolle von Politikberatung und Expertise sowie deren Effekte zu verstehen. Drittens bearbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgewählte Fallstudien.

Literatur

- Römmele, A., Falk, S., Schober, H., Thunert, M., & Glaab, M. (2019). Handbuch Politikberatung. 2. vollständig überarbeitete Auflage. - Salacuse, J. (2018). Advice in Government and Policy Making. The Oxford Handbook of Advice. - Maasen, S., & Weingart, P. (2005). What's new in scientific advice to politics?. In Democratization of expertise? (pp. 1-19). Springer, Dordrecht.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	3201 - Seminar 1 - 10 LP (benotet)
L	3202 - Seminar 2 - 10 LP (benotet)
L	3203 - Seminar 3 - 10 LP (benotet)

Kernmodul Politische Theorie

78480 S - Historische Grundlagen der Politik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S24	24.10.2019	Dr. Gideon Botsch

Kommentar

„Geschichte ist die Substanz der politischen Wissenschaft“, so postulierte Franz L. Neumann in den 1950er Jahren. Unter dem Oberbegriff der „Historischen Grundlagen der Politik“ hat die Politikwissenschaft wesentliche Beiträge zur Zeitgeschichtsforschung geleistet. Das Seminar bietet eine Einführung in Theorie und Methodologie der Geschichtswissenschaft speziell für Politolog*innen. Zentrale Texte der Geschichtstheorie werden im Seminar gelesen und diskutiert; Methoden der Quellenkritik und Quellenhermeneutik vorgestellt und auf ihre Eignung für politikwissenschaftliche Studien hin untersucht.

Literatur

Mommsen, Hans: Zum Verhältnis von politischer Wissenschaft und Geschichtswissenschaft in Deutschland, in: Heinrich Schneider (Hg.): Aufgabe und Selbstverständnis der politischen Wissenschaft. Darmstadt: Wiss. Buchges (Wege der Forschung, 114) 1967, S. 283-349.

Bemerkung

Die Veranstaltung beginnt erst am 24.10.2019

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	3101 - Seminar 1 - 10 LP (benotet)
L	3102 - Seminar 2 - 10 LP (benotet)
L	3103 - Seminar 3 - 10 LP (benotet)

78481 S - Die demokratische Legitimation der Europäischen Union

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S25	14.10.2019	Thomas Marek Mehlhausen

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	3101 - Seminar 1 - 10 LP (benotet)
L	3102 - Seminar 2 - 10 LP (benotet)
L	3103 - Seminar 3 - 10 LP (benotet)

78482 BL - Nachhaltigkeit und Demokratie

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	3.06.S25	25.10.2019	Prof. Dr. Patrizia Isabelle Nanz
1	BL	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	3.01.H10	01.11.2019	Prof. Dr. Patrizia Isabelle Nanz
1	BL	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	3.06.S18	22.11.2019	Prof. Dr. Patrizia Isabelle Nanz
1	BL	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	3.06.S25	06.12.2019	Prof. Dr. Patrizia Isabelle Nanz
1	BL	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	3.06.S25	20.12.2019	Prof. Dr. Patrizia Isabelle Nanz
1	BL	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	3.06.S25	24.01.2020	Prof. Dr. Patrizia Isabelle Nanz
1	BL	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	3.06.S25	07.02.2020	Prof. Dr. Patrizia Isabelle Nanz

Kommentar

Im Seminar wird zusammen mit den Studierenden das Wechselverhältnis zwischen Nachhaltigkeit und Demokratie erkundet. Nach einer Einführung in grundlegende Konzepte der Nachhaltigkeit sowie Hauptrichtungen der Demokratietheorie wird ausgelotet, inwiefern sich Demokratieideale und Nachhaltigkeitsideale gegenseitig ergänzen oder in Konflikt miteinander stehen. Dabei sollen in den folgenden Lehrveranstaltungen die verschiedenen Nachhaltigkeitskonzepte und Demokratietheorien an konkreten Handlungsfeldern und Transformationsprozessen interdisziplinär untersucht und diskutiert werden, z. B. in Bezug auf Strukturwandel und Klimawandel.

Literatur	
Wird zwei Wochen vor Beginn der Lehrveranstaltung für die ersten 2 Sitzungen mitgeteilt. Anschließend wird die Literatur ebenfalls zwei Wochen vor den Terminen der folgenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Bemerkung	
Die Veranstaltung wird von Frau Professorin Nanz gemeinsam mit Frau Azucena Morán (Wissenschaftliche Mitarbeiterin am IASS) durchgeführt.	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
L	3101 - Seminar 1 - 10 LP (benotet)
L	3102 - Seminar 2 - 10 LP (benotet)
L	3103 - Seminar 3 - 10 LP (benotet)

78628 S - Politik und/oder Moral							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	14:00 - 18:00	wöch.	3.06.S19	18.10.2019	Dr. Jörn Knobloch
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	3101 - Seminar 1 - 10 LP (benotet)						
L	3102 - Seminar 2 - 10 LP (benotet)						
L	3103 - Seminar 3 - 10 LP (benotet)						

Wahlmodul							
77840 S - Analyse von Geschäftsprozessen und Konzeption von IT Systemen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Norbert Gronau
Termine siehe Webseite							
Kommentar							
Termine erfolgen auf Projektbasis.							
Voraussetzung							
15.09.2019 Einsendeschluss für Bewerbungen (siehe https://wi.uni-potsdam.de/homepage/lehrewi.nsf - Menüpunkt "Projektseminar") 10.10.2019 Zusage/Absage und Bekanntgabe der Projektzuordnung Die Anmeldung erfolgt ab Anfang Oktober auch über die Seiten des Bereichs Wirtschaftsinformatik und Digitale Gesellschaft (https://wi.uni-potsdam.de/homepage/lehrewi.nsf).							
Literatur							
Literaturempfehlungen erfolgen themenspezifisch.							
Leistungsnachweis							
Präsentation; Projektbericht							

Lerninhalte

Im Rahmen des Seminars werden in kleinen Gruppen in Zusammenarbeit mit regionalen Institutionen und Unternehmen praxisrelevante Fragestellungen des Informations- und Kommunikationsmanagement bearbeitet. Ziel ist es, auf der Basis einer Ist-Analyse ein Konzept für die integrierte Gestaltung von Systemlösungen und betriebliche Anwendungen zu erarbeiten. Aktive Mitarbeit und die Bereitschaft, in Unternehmen und Institutionen erste Lösungswege zu erarbeiten wird vorausgesetzt.

Weitere Informationen werden auf der Homepage zur Verfügung gestellt.

(<http://wi.uni-potsdam.de/>).

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	4001 - Seminar 1 - 5 LP (benotet)
L	4002 - Seminar 2 - 5 LP (benotet)

78115 VU - Social Media Research

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S27	21.10.2019	Prof. Dr. Hanna Krasnova, Olga Abramova
1	U	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S27	28.10.2019	Prof. Dr. Hanna Krasnova, Olga Abramova

Voraussetzung

Interest in research methods and Social Media. This class is limited to **50** students. The class will be held in English.

Please install R and R studio before the session on Mon 09.12. Students are assumed to complete exercises in R on their own laptops.

Literatur

Collis J. and Huszez, R. (2009) "Business Research: A Practical Guide for Undergraduate and Postgraduate Students".

Leistungsnachweis

In-class assignments and written exam.

Initially, the course is worth 12 ECTS. If you wish, we can award you less (6 or 9 ECTS) for regular participation.

Erasmus students will get a Course Completion Certificate (Leistungsnachweis) which they can forward to the International Office or Home University.

Lerninhalte

The first session of this course will take place on the 21.Oct at 14:15.

As the adoption and usage of social applications is on the rise (e.g. Facebook, Airbnb, Twitter, PatientsLikeMe), there is a growing interest in understanding behavior and perceptions of users, as well as the impact of this use on businesses, public sector and society as a whole. Against this background, the goal of this class is to empower students with a set of research approaches and methods that can be used to understand this phenomenon. Among others, course participants will be trained to collect and analyze qualitative and quantitative data that reflects usage patterns and perceptions of users of various social applications. This course may serve as a sound methodological preparation for a master thesis or a seminar at the chair of Business Informatics, esp. Social Media and Data Science.

The class will follow the following schedule

Mon 21.10 Introduction (Prof. Hanna Krasnova | Olga Abramova)

Mon 28.10 Qualitative Data Analysis Module (Prof. Hanna Krasnova)

Mon 04.11 Qualitative Data Analysis Module (Prof. Hanna Krasnova)

Mon 11.11 Qualitative Data Analysis Module (Prof. Hanna Krasnova)

Mon 18.11 Qualitative Data Analysis Module (Prof. Hanna Krasnova)

Mon 25.11 Qualitative Data Analysis Module (Prof. Hanna Krasnova)

Mon 02.12 Qualitative Data Analysis Module (Prof. Hanna Krasnova)

Mon 09.12 Data Analysis using R Module (Olga Abramova) - please install R and R studio before the session!

Mon 16.12 Data Analysis using R Module (Olga Abramova)

Mon 06.01 Data Analysis using R Module (Olga Abramova)

Mon 13.01 Data Analysis using R Module (Olga Abramova)

Mon 20.01 Data Analysis using R Module (Olga Abramova)

Mon 27.01 Data Analysis using R Module | Exam Review (Prof. Hanna Krasnova | Olga Abramova)

Mon 03.02 – Exam (90 min)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4001 - Seminar 1 - 5 LP (benotet)

L 4002 - Seminar 2 - 5 LP (benotet)

78118 S - Online and Social Media Marketing							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.H08	23.10.2019	Safa'a AbuJarour

Kommentar

Schedule:

Wednesday, 23.10.2019, 10:15 - 11:45 – Project Presentation and Assignments

Wednesday, 30.10.2019, 10:15 - 11:45 – Fundamentals of Social Media Marketing

Wednesday, 06.11.2019, 10:15 - 11:45 – Best Practices of Social Media Marketing

Wednesday, 13.11.2019, 10:15 - 11:45 – Early Bird Presentation

Wednesday, 20.11.2019, 10:15 - 11:45 – Academic Coordination

Wednesday, 27.11.2019, 10:15 - 11:45 – Academic Coordination

Wednesday, 04.12.2019, 10:15 - 11:45 – Mid-Term Presentation

Wednesday, 11.12.2019, 10:15 - 11:45 – Mid-Term Presentation

Wednesday, 18.12.2019, 10:15 - 11:45 – Academic Coordination

Wednesday, 25.12.2019, 10:15 - 11:45 – Public Holiday

Wednesday, 01.01.2020, 10:15 - 11:45 – Public Holiday

Wednesday, 08.01.2020, 10:15 - 11:45 – Academic Coordination

Wednesday, 15.01.2020, 10:15 - 11:45 – Academic Coordination

Wednesday, 22.01.2020, 10:15 - 11:45 – Final Presentation

Wednesday, 29.01.2020, 10:15 - 11:45 – Final Presentation

Wednesday, 05.02.2020, 10:15 - 11:45 – Submit Final Report

Voraussetzung

Interest in Social Media Marketing and research methods. This class is limited to **20** students ; and takes place both in German and English. Presentations can be held in German or in English.

Literatur

Tuten, T.L.and Solomon, M.R: Social media marketing. Sage, 2014.

The Beginner's Guide to Social Media, <https://moz.com/beginners-guide-to-social-media/>

Example of past student projects: www.uni-potsdam.de/social-media-krasnova/teaching/students-projects.html

Leistungsnachweis

- Early-Bird Presentation
- Mid-Term Presentation
- Final Presentation
- Final Report

>> And please note that attending all presentation sessions is mandatory for all students!

Lerninhalte

PLEASE NOTE THE COURSE STARTS ON 23.10.2019 at 10:15 !

As consumers spend more and more time on online and especially on Social Media platforms, business and non-for-profit organizations are rededicating their marketing budgets away from traditional TV and radio advertising to social media channels. However, many businesses struggle with their online and Social Media presence. Reflecting these developments, the goal of this course is to familiarize students with the fundamentals of online and Social Media Strategy and the mechanics of digital marketing campaigns. As part of this course, students will be expected to perform an in-depth situational analysis for a specific product, company or social cause, including existing weakness, strengths, threats and opportunities. Building on this, students will be required to develop a social media strategy for their industry partner and implement it as part of the original social media campaign using one of social media channels (e.g. Facebook, YouTube, LinkedIn, Blog, Instagram). Development of original "value"-content is a critical component of this course and may include blog posts, videos, photos, and infographics. The timeline of the course includes mid-term and final presentations, as well as the final project report. Presentations and campaigns could be made in either English or German.

Zielgruppe

This course is open for all students from different disciplines.

Also, Erasmus students are very welcomed to register in our course.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4001 - Seminar 1 - 5 LP (benotet)

L 4002 - Seminar 2 - 5 LP (benotet)

78120 S - Social Media & Business Analytics							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 18:00	wöch.	3.06.S12	22.10.2019	Prof. Dr. Hanna Krasnova, Margarita Gladkaya, Dr. Antonia Köster, Dr. Annika Baumann

Literatur

Collis, J., Hussey, R. (2013). Business research: A practical guide for undergraduate and postgraduate students. Palgrave Macmillan.

Leistungsnachweis

Tutorial presentation

Seminar paper

Lerninhalte**PLEASE NOTE THE COURSE STARTS ON TUESDAY 22.10.2019 at 14:15!**

Please note that it is only possible to attend the seminar if you were present during the first session.

A number of social platforms have gained popularity in recent years (e.g. Facebook, Instagram, Airbnb, etc). Their breath-taking success manifests itself in millions of user subscriptions, significant time spent on the site, and steep growth of conducted transactions. Facebook alone has over 2.32 billion monthly active users. By rapidly changing the way we communicate, inform ourselves, spend our free time, learn and buy, these platforms transform the society we live in today. Facing this wave of new developments, many keep asking about the meaning and long-term consequences of these changes.

The main topics of the seminar will be centered around the application of various **methods in the area of social media**.

In general, you will work in **groups consisting of two to three people**.

The aim of each group is to gain **expert knowledge** with respect to the chosen topic (i.e., method) to be able to present it to your fellow students in the form of a **tutorial session** consisting of:

- Basis concepts and theory
- A practical example

In addition, we expect students to submit a seminar paper in the end.

Possible topics (i.e., methods) might include:

- Eye-tracking
- Data-scraping
- Content analysis
- Difference in difference
- Structural Equation Modeling
- ANOVA/ANCOVA
- Grounded Theory Methodology 2.0
- Experience sampling
- Topic modeling
- Multilayer Perceptrons (MLPs)
- Convolutional Neural Networks (CNNs)
- Recurrent Neural Networks (RNNs)
- Generative Adversarial Networks (GANs)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	4001 - Seminar 1 - 5 LP (benotet)
L	4002 - Seminar 2 - 5 LP (benotet)

 78122 SK - Social Media Research Project

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Hanna Krasnova, Margarita Gladkaya, Dr. Antonia Köster, Dr. Annika Baumann
Raum und Zeit nach Absprache							
1	S	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Hanna Krasnova, Margarita Gladkaya, Dr. Antonia Köster, Dr. Annika Baumann
Di 14-18, Raum nach Absprache							

Literatur

Collis, J., Hussey, R. (2013). Business research: A practical guide for undergraduate and postgraduate students. Palgrave Macmillan.

Leistungsnachweis

Tutorial presentation

Seminar paper

Blog article

Lerninhalte

PLEASE NOTE THE COURSE STARTS ON TUESDAY 22.10.2019 at 14:15 in the room 3.06.S12!

Please note that it is only possible to attend the seminar if you were present during the first session.

A number of social platforms have gained popularity in recent years (e.g. Facebook, Instagram, Airbnb, etc). Their breath-taking success manifests itself in millions of user subscriptions, significant time spent on the site, and steep growth of conducted transactions. Facebook alone has over 2.32 billion monthly active users. By rapidly changing the way we communicate, inform ourselves, spend our free time, learn and buy, these platforms transform the society we live in today. Facing this wave of new developments, many keep asking about the meaning and long-term consequences of these changes.

The main topics of the seminar will be centered around the application of various **methods in the area of social media**.

In general, you will work in **groups consisting of two to three people**.

The aim of each group is to gain **expert knowledge** with respect to the chosen topic (i.e., method) to be able to present it to your fellow students in the form of a **tutorial session** consisting of:

- Basis concepts and theory
- A practical example

In addition, we expect students to submit a seminar paper in the end. Furthermore, students will be expected to write down a **blog article** (nice example for a blog article): <http://ruder.io/optimizing-gradient-descent/index.html>).

Possible topics (i.e., methods) might include:

- Eye-tracking
- Data-scraping
- Content analysis
- Difference in difference
- Structural Equation Modeling
- ANOVA/ANCOVA
- Grounded Theory Methodology 2.0
- Experience sampling
- Topic modeling
- Multilayer Perceptrons (MLPs)
- Convolutional Neural Networks (CNNs)
- Recurrent Neural Networks (RNNs)
- Generative Adversarial Networks (GANs)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4001 - Seminar 1 - 5 LP (benotet)

L 4002 - Seminar 2 - 5 LP (benotet)

78158 S - Foundations of Public Management							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	08:00 - 10:00	wöch.	3.06.S26	15.10.2019	Prof. Dr. John Philipp Siegel

Kommentar

The course will provide an advanced introduction to public management and its fundamental functions and issues. Focusing on the specific context of public sector organizations, it will be an overview regarding the particular context, managing resources, leadership, organizing, and the challenges of managing strategy and performance. Therefore, major reform approaches will be mentioned, as well as governance-related issues. Major functions and challenges of managing public organizations will be analyzed and discussed. Both theoretical perspectives and practical tools are taken in account.

The number of credits you will be able to acquire will depend on your study program and the respective "ECTS-weight" that is foreseen in the course in your study programme.

Queries concerning PULS and ECTS or other administrative questions, please send an e-mail to: hiwi-puma@uni-potsdam.de

This course will be taught by Prof. Dr. Siegel (josiegel@uni-potsdam.de).

Literatur

Coursebook: Owen Hughes, Public Management and Administration: an Introduction

Lerninhalte

Students should be able to...

- understand key terms, functions and concepts of public management;
- apply academic findings, relevant theories and managerial instruments to practical challenges of the field;
- summarize and interpret positions of academic debates about public sector management;
- set up effective research designs based on the academic state of art in order to better understand the topic.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	4001 - Seminar 1 - 5 LP (benotet)
L	4002 - Seminar 2 - 5 LP (benotet)

78159 S - Ressourcenmanagement in der öffentlichen Verwaltung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.07.0.39	15.10.2019	Prof. Dr. John Philipp Siegel

Di 10-12 3.07.039

Kommentar

Der effiziente und effektive Einsatz von – ökonomisch und rechtlich begrenzten – Ressourcen in öffentlichen Organisationen ist ein klassisches Kernthema des Public Management, das nicht nur von offenkundiger Relevanz für ein grundlegendes Verständnis des Public Management ist, sondern auch einen zentralen Gegenstand von relativ komplexen Veränderungen darstellt. Im Rahmen der Lehrveranstaltung sollen Schlüsselthemen des Ressourcenmanagements näher betrachtet werden. Dazu gehören neben ausgewählten Aspekten und Reformansätzen des Finanz- und Personalmanagements bspw. auch Fragen bezüglich des Technologieeinsatzes oder der Beschaffung. Außerdem ist zu betrachten, wie das Ressourcenmanagement in die strategische Steuerung öffentlicher Organisationen integriert werden kann und wie aus Ressourcen „organizational capabilities“ werden.

Bitte wenden Sie sich bei allen organisatorischen Fragen und bei Fragen zur Verbuchung/Anrechnung und Belegung an: hiwi-puma@uni-potsdam.de

Lerninhalte

Die Studierenden sind in der Lage...

- zentrale Begriffe und Konzepte des öffentlichen Ressourcenmanagements zu verstehen und zu erklären;
- einschlägige wissenschaftliche Erkenntnisse, Theorien und Verfahren auf praktische Herausforderungen in diesem Zusammenhang anzuwenden;
- Positionen der entsprechenden wissenschaftlichen Debatten zu kennen, einzuordnen und kritisch zu beurteilen;
- eigenständige wissenschaftliche Untersuchungen zu den Themen der Veranstaltung zu konzipieren.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	4001 - Seminar 1 - 5 LP (benotet)
L	4002 - Seminar 2 - 5 LP (benotet)

78161 S - Projektkurs Public Management

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 14:00	wöch.	3.06.S13	16.10.2019	Prof. Dr. Isabella Proeller, Caroline Fischer

Voraussetzung

Voraussetzung für die Teilnahme ist mindestens eine erbrachte Teilleistung im Rahmen des Masterbereiches Public und Nonprofit Management. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Studierende begrenzt.

Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Teilnehmerplätze, entscheiden die Dozenten über die Zulassung. Daher ist die Teilnahme an der Auftaktsitzung zwingend notwendig.

Leistungsnachweis

Die Leistungserbringung erfolgt in **Kleingruppen**, die zu Beginn des Semesters gebildet werden. Recherchen und Datenerhebung, Konzeptentwicklung, Präsentation der Ergebnisse, Seminararbeit als Abschlussberichts des Beratungsprojekts

Lerninhalte

Öffentliche Organisationen sind Wissensorganisationen, denn öffentliche Leistungserbringung ist zum größten Teil Wissensarbeit. Wissen ist eine zentrale Ressource für den öffentlichen Sektor. Wie diese Ressource gemanagt wird, bestimmt zentral über die effiziente und effektive Leistungserbringung einer Organisation (Fischer 2019). Dennoch wird Wissen in der Verwaltungspraxis bisher nur unzureichend betrachtet (Wewer/Fischer 2019). Pensionierungen oder Stellenwechsel führen häufig zu Wissensverlusten. Wissen existiert häufig silohaft in einzelnen Organisationseinheiten und kann nicht organisations- oder sogar sektorweit genutzt werden.

Keine Verwaltung, und im Übrigen auch so gut wie keine privatwirtschaftliche Organisation, betreibt ein perfektes **Wissensmanagement**, aber alle Verwaltungen betreiben irgendein Wissensmanagement. Sich diese Tatsache bewusst zu machen und unkoordiniertes Vorgehen in eine gemeinsame Strategie umzuwandeln, ist ein wichtiger erster Schritt (Wewer/Fischer 2019).

Diesen Schritt will unser Auftraggeber, der **Landkreis Havelland**, wagen. Für den Landkreis Havelland soll in diesem Kurs der Status Quo des dortigen Wissensmanagements untersucht werden. Welche Instrumente werden schon genutzt, welche Best Practices haben sich etabliert, womit wurden gute und schlechte Erfahrungen gemacht? Es sollen zentrale Probleme im Bereich des Wissensmanagements herauskristallisiert und entsprechende Lösungen angeboten werden, die der Landkreis langfristig in die Praxis umsetzen möchte.

Im Rahmen des Projektkurses versetzen sich die Studierenden in die Lage von **Organisationsberatern**. Sie analysieren konkrete, praktische Herausforderungen einer öffentlichen Organisation und entwickeln ein entsprechendes Lösungskonzept. Dabei interagieren sie direkt mit dem Kunden, für den als erster Schritt ein Angebot formuliert wird. Um die Studierenden gezielt auf diese Aufgabe vorzubereiten, findet ein Workshop mit Beratern von KPMG statt. Die eigenständig erarbeiteten Ergebnisse werden dem Kunden mündlich und schriftlich präsentiert. Erwartet wird die weitgehend eigenständige Durchführung von Recherchen, Datenerhebung und Konzeptentwicklung sowie die Erstellung von Präsentationen sowie eines Abschlussberichts bei laufender Betreuung des Projekts durch die Dozierenden.

Kurzkommentar

Der Kurs findet zu Beginn des Semesters wöchentlich und im weiteren Verlauf nur an ausgewählten Terminen statt, um den Studierenden ausreichend Zeit zur Eigenarbeit zu geben.

Die **Teilnahme an Auftakt- und Kick-off-Veranstaltung ist zwingend notwendig**. Am 16.10. findet die Auftaktveranstaltung statt, bei der über das Format der Veranstaltung, den allgemeinen Ablauf und die Anforderungen an die Teilnehmenden. Die Kick-Off-Veranstaltung mit dem Auftraggeber findet am 30.10. statt.

Folgende feste Termine sind zudem einzuplanen:

16.10. 10-12

23.10. 10-12

30.10. 10-12 in Rathenow

6.11. 10-12

20.11. 9-12

18.12. 10-12

22.1. 10-14 in Rathenow

4.3. 10-14 in Rathenow.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4001 - Seminar 1 - 5 LP (benotet)

L 4002 - Seminar 2 - 5 LP (benotet)

78174 S - Lehrforschungsprojekt Public Management							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	3.07.0.39	17.10.2019	Matthias Döring, Prof. Dr. John Philipp Siegel, Jan Paul Adam

Kommentar

Max. Teilnehmerzahl: 25

Bitte wenden Sie sich bei allen organisatorischen Fragen und bei Fragen zur Verbuchung/Anrechnung und Belegung an: hiwi-puma@uni-potsdam.de

Voraussetzung

Vorwissen im Bereich Public Administration und Management wird empfohlen. Grundlegende methodische Kenntnisse (bspw. Was sind eine abhängige und unabhängige Variable?) werden vorausgesetzt.

Literatur

Die Literatur wird zu Beginn des Semesters in Moodle bereitgestellt.

Lerninhalte

Im Rahmen des Seminars werden Sie Teil eines **aktuellen Forschungsprojektes** !

Der Lehrstuhl führt eine Untersuchung von BürgerInneninteraktionen im Rahmen der Sozialverwaltung durch. Hintergrund ist, die Dynamiken von sogenannten " **public encounter** ", also Interaktionen zwischen VerwaltungsmitarbeiterInnen und KlientInnen wissenschaftlich zu erforschen. Hierfür wird in Kooperation mit verschiedenen **Sozialämtern in Berlin** ein Projekt mit Multi-Method-Ansatz organisiert. Hierbei stehen Konzepte wie **psychische Belastung, emotional labor, administrative literacy, Wahrnehmung von Interaktionen** und andere Konzepte im Vordergrund.

Die Studierenden werden hierbei Grundlagen und Umsetzung verschiedener Methoden erlernen und diese Erkenntnisse umsetzen. Dabei werden vor allem **Teilnehmende Beobachtungen** und **Survey-Designs** relevant sein. Im Rahmen der ersten Sitzungen werden hierfür theoretische Grundlagen vermittelt. Im weiteren Verlauf des Semester wird vor allem die Datenerhebung selbst den Leistungsumfang darstellen. Am Ende des Semester soll eine erste Auswertung der Ergebnisse den Erkenntnisgewinn abschließen.

Das Projekt wird hochgradig **kollaborativ** organisiert, d.h. dass sowohl Studierende untereinander als auch der Lehrende intensiv an der Erhebung der Daten sowie deren Auswertung zusammenarbeiten werden. Da das Projekt noch in der frühen Konzeptionsphase ist, werden konkrete Details erst im Rahmen der ersten Sitzungen vorhanden sein.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4001 - Seminar 1 - 5 LP (benotet)

L 4002 - Seminar 2 - 5 LP (benotet)

78283 S - Elitensoziologie

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S25	17.10.2019	Jakob Tures

Kommentar

Die Elitensoziologie befasst sich mit der Struktur, Konstituierung sowie Stabilität und Transformation gesellschaftlicher Eliten. Spezifische Fragestellungen können unter anderem die Geschlossenheit bzw. Offenheit von Eliten, gemeinsame Bildungs- und Erfahrungswege, ihre Handlungsmöglichkeiten bzw. Beschränkungen oder das Verhältnis zwischen Eliten und Gesellschaft betreffen.

Inhalt des Seminars ist zum einen die gemeinsame Diskussion zentraler Elitetheorien. Zum anderen werden methodische Ansätze der Erfassung und Analyse dieser speziellen Population vorgestellt und diskutiert.

Die Belegung erfolgt in der 1. Sitzung

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4001 - Seminar 1 - 5 LP (benotet)

L 4002 - Seminar 2 - 5 LP (benotet)

78284 S - Qualitative Sozialforschung – Praxiskurs Auswertungsverfahren

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 18:00	14t.	N.N.	20.11.2019	Lydia-Maria Quart

Ort: 1.08.056

1	S	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	3.06.S12	23.11.2019	Lydia-Maria Quart
---	---	----	---------------	--------	----------	------------	-------------------

Ort: 1.08.056

1	S	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	3.06.S12	25.01.2020	Lydia-Maria Quart
---	---	----	---------------	--------	----------	------------	-------------------

Ort: 1.08.056

Kommentar

Änderung:

Diese Veranstaltung wird als Blockseminar angeboten.

Termine:

Mittwoch, 20. November 2019, 10-18 Uhr

Ort: Am Neuen Palais, Haus 8, Raum 056

Samstag, 23. November 2019, 10-18 Uhr

Ort: Griebitzsee, Haus 6, Raum 012

Mittwoch, 18. Dezember 2019, 10-18 Uhr

Ort: Am Neuen Palais, Haus 8, Raum 056

Samstag, 25. Januar 2020, 10-18 Uhr

Ort: Griebitzsee, Haus 6, Raum 012

In dem Seminar wird die Auswertung qualitativer Daten anhand von Praxisübungen trainiert. Der Schwerpunkt liegt auf dem Ansatz der Grounded Theory, es werden aber auch andere Auswertungsverfahren (z.B. dokumentarische Methode und Inhaltsanalyse) behandelt. Die Teilnehmenden arbeiten dabei sowohl mit selbst erhobenem Datenmaterial als auch mit Materialien aus Datenarchiven. In den Seminarsitzungen werden viele praktische Übungen zur Systematisierung, Codierung und Interpretation qualitativer Daten durchgeführt, und es werden die Erfahrungen der Teilnehmenden bei der Datenauswertung reflektiert. Außerdem werden grundlegende Aspekte der qualitativen Forschung diskutiert, etwa Forschungsethik, Datenschutz, typische methodische Fehler etc. Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit ist Grundvoraussetzung für die Teilnahme an dem Seminar.

Literatur

Glaser, Barney G.; Strauss, Anselm L. (1998 [1967]): Grounded theory. Strategien qualitativer Forschung. Bern: Huber.

Mayring, Philipp (2003 [1983]): Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken. Weinheim: Beltz.

Bohnsack, Ralf (2014): Rekonstruktive Sozialforschung. Einführung in qualitative Methoden. 9., überarb. und erw. Aufl. Opladen: Budrich.

Flick, Uwe; Kardorff, Ernst von; Steinke, Ines (Hg.) (2003): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.

Przyborski, Aglaja; Wohlrab-Sahr, Monika (2009): Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch. München: Oldenbourg.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4001 - Seminar 1 - 5 LP (benotet)

L 4002 - Seminar 2 - 5 LP (benotet)

78285 S - Methoden der Organisationsforschung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	N.N.	15.10.2019	Prof. Dr. Maja Apelt

Kommentar	
Im Zentrum des Seminars stehen die wichtigsten qualitativen Erhebungs- und Auswertungsmethoden, die (auch) in der Organisationsforschung Anwendung finden. Es geht um narrative und problemzentrierte Interviews, um verschiedene Möglichkeiten der Beobachtung und der Dokumenten- und Sekundärdatenanalyse. Sich diese Methoden anzueignen, setzt voraus, sich einerseits mit den methodologischen Grundlagen qualitativer Forschung und damit zusammenhängend mit den Vorzügen und Grenzen qualitativer Forschung auseinanderzusetzen. Inwieweit Mixed Methods die Grenzen qualitativer Forschung sinnvoll überwinden kann, darum soll es im letzten Teil des Seminars gehen.	
Literatur	
Die Pflichtlektüre wird Ihnen über moodle bereitgestellt.	
Bemerkung	
Raum: 3.06.S21	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
L	4001 - Seminar 1 - 5 LP (benotet)
L	4002 - Seminar 2 - 5 LP (benotet)

78340 S - Uses of Graphical Causal Models in the Social Science							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Ulrich Kohler

Kommentar	
Achtung Raumänderung! Das Seminar findet ab sofort im Büro von Prof. Kohler 3.01.122 statt. Graphical Causal Models in the form of "Directed Acyclic Graphs" (DAGs) have gained enormous attraction among empirical social researchers in recent years. DAGs can be used to pinpoint a research design necessary to identify a causal effect, but also to understand the interpretation of conditional associations between variables. They can be also used to deduce non-trivial testable implications of the researchers assumption of the entire data generating under study. Finally DAGs help to understand the theoretical assumptions underlying advanced statistical techniques such as instrumental variable regression or matching. The seminar introduces DAGs and and applies them as a tool to understand and criticize recently published empirical studies. The example studies will be selected from papers published in the European Sociological Review and the American Sociological Review.	
Literatur	
Elwert, Felix (2014): Graphical Causal Models. s. 244--273 in Morgan, S: Handbook of Causal Analysis for Social Research. Springer.	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
L	4001 - Seminar 1 - 5 LP (benotet)
L	4002 - Seminar 2 - 5 LP (benotet)

78341 S - Das Organisieren von Verwaltungen / Methoden und Handwerkszeug für die Organisationsarbeit							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Mi	09:30 - 16:00	Einzel	3.07.0.39	15.01.2020	Dr. rer. pol. Philipp Männle
1	BL	N.N.	09:30 - 16:00	BlockSa	3.06.S25	17.01.2020	Dr. rer. pol. Philipp Männle

Kommentar

Wie organisiert man eigentlich eine Organisation? Und was heißt das überhaupt? Nun, wer sich mit Organisationen befasst, kommt um den begrifflichen Dreiklang – ein System ist eine Organisation, ein System hat eine Organisation und ein System erfährt Organisation nicht herum. Und bei letzterem spielt die Musik. Denn hier geht darum eine Organisation zu organisieren – und das heißt: ordnen, gestalten und verändern, reformieren und entwickeln, restrukturieren und modernisieren.

Genau dies aber - dafür genügt ein kurzer Blick in die Zeitung – wird bei Organisationen der öffentlichen Verwaltung vielfach vermisst und deshalb mit Nachdruck verlangt: Wo „wirre Prozesse“ beim Bundesamt, „verkrustete Strukturen“ bei der Stadtverwaltung, oder ein „Zuständigkeitschaos“ beim Ministerium diagnostiziert werden, fehlt es selten an der Forderung, die betreffende Behörde müsse „ordentlich organisiert“ werden. Das ist grundsätzlich möglich – Niklas Luhmann betont hierzu treffend, man könne in Organisationen so gut wie alles ändern, nur eben nicht auf einmal. Aber wie macht man das?

Es geht mittels Organisationsarbeit; und dafür gibt es Zuständigkeiten und Einheiten (typischerweise Organisationsreferate/-abteilungen), dafür gibt es Fachkräfte (typischerweise Organisator*innen), dafür gibt es klare Ziele (typischerweise: eine klare Aufgabenordnung, effektive Abläufe und Prozesse und eine adäquate Ausstattung mit Ressourcen) – und dafür gibt es Methoden, sprich: ein anerkanntes Handwerkszeug, wie man Organisationen organisiert. Und genau diese stehen im Fokus des Seminars.

Der Kurs vermittelt die wichtigsten Methoden der Organisationsarbeit in öffentlichen Verwaltungen zu vermitteln. Ganz konkret werden die großen drei Komplexe – Aufgabenkritik, Prozessanalyse, Personalbedarfsermittlung – vermittelt, anhand greifbarer Beispiele eingeübt und ihren Effekten reflektiert. Zudem stehen Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen, sowie Methoden der Organisationsentwicklung, des Change- und des Risikomanagements auf der Agenda. So wird jenes Rüst- und Handwerkszeug vermittelt, das jede/r benötigt, der/die sich mit der konkreten Gestaltung, Veränderung und Entwicklung von Verwaltungen befasst.

Literatur

- Bundesministerium des Inneren/Bundesverwaltungsamt (2018): Handbuch für Organisationsuntersuchungen und Personalbedarfsermittlungen; Berlin/Köln
- Bokranz/Kasten (2003): Organisations-Management in Dienstleistung und Verwaltung, Heidelberg
- Gullick, Luther (1937/1976): Bemerkungen zur Organisationstheorie; in: Siedentopf, Heinrich (Hrsg.): Verwaltungswissenschaft ; Darmstadt; S. 152-172
- Luhmann (1999): Funktionen und Folgen formaler Organisation; Berlin
- Luhmann (1993): Die Paradoxie des Entscheidens. In: Verwaltungsarchiv 84, Heft 3, S. 287–310.
- Mayntz, Renate (1997): Soziologie der öffentlichen Verwaltung; Heidelberg
- Weber, Max (1921/1972): Wirtschaft und Gesellschaft; Tübingen
- Schulte-Zurhausen (2002): Organisation: München

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	4001 - Seminar 1 - 5 LP (benotet)
L	4002 - Seminar 2 - 5 LP (benotet)

78342 S - Postbürokratisches Organisieren in Unternehmen und Verwaltung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	N.N.	15.10.2019	Judith Muster, Dr. Henrik Dosdall

Kommentar

Neue Zeiten bringen – zumindest in der Theorie - neue Organisationsmodelle hervor. Im aktuellen Managementdiskurs sind vermehrt „agile“ Organisationsformen, wie bspw. Holacracy, im Gespräch, die sich Themen wie Hierarchieabbau, der Auflösung von Abteilungsgrenzen oder der Dezentralisierung von Entscheidungskompetenzen verschreiben. Mit ihnen werden Hoffnungen beispielsweise auf höhere Umweltsensibilität oder Effizienzgewinne verbunden, die die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens sichern sollen. Die Modelle wollen einerseits die typischen Friktionen bürokratischer Organisationen, wie lange Entscheidungswege, überwinden – werden aber andererseits als Kompaktlösung propagiert, so dass deren Effekte mancherorts kaum thematisierbar sind. In der Praxis zeigen sich dann jedoch besondere Hürden, wie die Anschlussfähigkeit an Gehaltsstrukturen, die Karrierewege oder andere formale Rahmenbedingungen der „Mutterorganisation“. Nichtsdestotrotz finden Organisationen in der Praxis immer wieder Lösungen, um mit diesen Herausforderungen umzugehen.

Vor diesem Hintergrund wird die Lehrforschung der Frage nachgehen, wie der postbürokratische Diskurs im Hinblick auf Hinblick auf Verwaltungen und Unternehmen organisationssoziologische einzuschätzen ist. Die Leitfragen dieser Auseinandersetzung lauten: Welche Chancen und Herausforderungen verbergen sich hinter diesen Modellen? Was ist wirklich neu an ihnen? Wie werden solche Modelle für Unternehmen und Verwaltungen jeweils (unterschiedlich) angepasst? Was lässt sich aus vergangenen Reformen lernen.

In dieser Lehrforschung untersuchen wir diese Fragen anhand konkreter Fälle und mit Hilfe eines organisationstheoretischen Instrumentariums.

Literatur

Die Pflichtlektüre wird Ihnen über moodle bereitgestellt. Für den ersten Eindruck:

- Holtkamp, Lars (2008): Das Scheitern des Neuen Steuerungsmodells. In: dms - der moderne staat – Zeitschrift für Public Policy, Recht und Management (2), S. 423–446.
- Olsen, Johan P. (2006): Maybe It Is Time to Rediscover Bureaucracy. In: Journal of Public Administration Research and Theory 16 (1), S. 1–24. DOI: 10.1093/jopart/mui027.
- Seibel, Wolfgang (2015): Studying Hybrids. Sectors and Mechanisms. In: Organization Studies 36 (6), S. 697–712. DOI: 10.1177/0170840615580005.
- Benz, Arthur; Lütz, Susanne; Schimank, Uwe; Simonis, Georg (Hg.) (2007): Handbuch Governance. Theoretische Grundlagen und empirische Anwendungsfelder. 1. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Seibel, Wolfgang (1996): Administrative Science as Reform. German Public Administration. In: Public Administration Review 56 (1), S. 74–81.
- Schedler, Kuno (2007): Public Management und Public Governance. In: Arthur Benz, Susanne Lütz, Uwe Schimank und Georg Simonis (Hg.): Handbuch Governance. Theoretische Grundlagen und empirische Anwendungsfelder. 1. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 253–267.
- Box, Richard C. (1999): Running Government like a Business. Implications for Public Administration Theory and Practice. In: American Review of Public Administration 29 (1), S. 19–43.
- Davis, Gerald F. (2013): After the Corporation. In: Politics & Society 41 (2), S. 283–308.
- Davis, Gerald F. (2015): Celebrating Organization Theory. The After-Party. In: Journal of Management Studies 52 (2), S. 309–319.
- Downs, Anthony (1967): Inside Bureaucracy. Boston: Little, Brown and Company.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	4001 - Seminar 1 - 5 LP (benotet)
L	4002 - Seminar 2 - 5 LP (benotet)

78480 S - Historische Grundlagen der Politik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S24	24.10.2019	Dr. Gideon Botsch

Kommentar

„Geschichte ist die Substanz der politischen Wissenschaft“, so postulierte Franz L. Neumann in den 1950er Jahren. Unter dem Oberbegriff der „Historischen Grundlagen der Politik“ hat die Politikwissenschaft wesentliche Beiträge zur Zeitgeschichtsforschung geleistet. Das Seminar bietet eine Einführung in Theorie und Methodologie der Geschichtswissenschaft speziell für Politolog*innen. Zentrale Texte der Geschichtstheorie werden im Seminar gelesen und diskutiert; Methoden der Quellenkritik und Quellenhermeneutik vorgestellt und auf ihre Eignung für politikwissenschaftliche Studien hin untersucht.

Literatur

Mommsen, Hans: Zum Verhältnis von politischer Wissenschaft und Geschichtswissenschaft in Deutschland, in: Heinrich Schneider (Hg.): Aufgabe und Selbstverständnis der politischen Wissenschaft. Darmstadt: Wiss. Buchges (Wege der Forschung, 114) 1967, S. 283-349.

Bemerkung

Die Veranstaltung beginnt erst am 24.10.2019

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	4001 - Seminar 1 - 5 LP (benotet)
L	4002 - Seminar 2 - 5 LP (benotet)

78481 S - Die demokratische Legitimation der Europäischen Union

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S25	14.10.2019	Thomas Marek Mehlhausen

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	4001 - Seminar 1 - 5 LP (benotet)
L	4002 - Seminar 2 - 5 LP (benotet)

78482 BL - Nachhaltigkeit und Demokratie							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	3.06.S25	25.10.2019	Prof. Dr. Patrizia Isabelle Nanz
1	BL	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	3.01.H10	01.11.2019	Prof. Dr. Patrizia Isabelle Nanz
1	BL	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	3.06.S18	22.11.2019	Prof. Dr. Patrizia Isabelle Nanz
1	BL	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	3.06.S25	06.12.2019	Prof. Dr. Patrizia Isabelle Nanz
1	BL	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	3.06.S25	20.12.2019	Prof. Dr. Patrizia Isabelle Nanz
1	BL	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	3.06.S25	24.01.2020	Prof. Dr. Patrizia Isabelle Nanz
1	BL	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	3.06.S25	07.02.2020	Prof. Dr. Patrizia Isabelle Nanz
Kommentar							
Im Seminar wird zusammen mit den Studierenden das Wechselverhältnis zwischen Nachhaltigkeit und Demokratie erkundet. Nach einer Einführung in grundlegende Konzepte der Nachhaltigkeit sowie Hauptrichtungen der Demokratietheorie wird ausgelotet, inwiefern sich Demokratieideale und Nachhaltigkeitsideale gegenseitig ergänzen oder in Konflikt miteinander stehen. Dabei sollen in den folgenden Lehrveranstaltungen die verschiedenen Nachhaltigkeitskonzepte und Demokratietheorien an konkreten Handlungsfeldern und Transformationsprozessen interdisziplinär untersucht und diskutiert werden, z. B. in Bezug auf Strukturwandel und Klimawandel.							
Literatur							
Wird zwei Wochen vor Beginn der Lehrveranstaltung für die ersten 2 Sitzungen mitgeteilt. Anschließend wird die Literatur ebenfalls zwei Wochen vor den Terminen der folgenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.							
Bemerkung							
Die Veranstaltung wird von Frau Professorin Nanz gemeinsam mit Frau Azucena Morán (Wissenschaftliche Mitarbeiterin am IASS) durchgeführt.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	4001 - Seminar 1 - 5 LP (benotet)						
L	4002 - Seminar 2 - 5 LP (benotet)						

78483 S - Comparative Political Behavior							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S23	17.10.2019	Dr. Aiko Wagner
Kommentar							
This course introduces students to the main research paradigms in comparative political behavior. Voting in a comparative perspective constitutes one key topic of this class. Students learn how voters deal with the complexities of their respective political systems, and why certain patterns of political behavior arise. We will cover the dominant general models of turnout and vote choice. Moreover, the course analyzes how political institutions condition these behaviors. Finally, the course will cover other types of political participation in a comparative perspective.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	4001 - Seminar 1 - 5 LP (benotet)						
L	4002 - Seminar 2 - 5 LP (benotet)						

78484 S - Wahlsystemwandel: Hintergründe der Reform von zentralen politischen Institutionen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S27	17.10.2019	Dr. Aiko Wagner

Kommentar

Das Wahlsystem einer Demokratie ist eine der zentralen politischen Institutionen, bestimmt es doch mit darüber, wem politische Macht zugeteilt wird. In der Politikwissenschaft werden Wahlsysteme zumeist als erklärender Faktor für andere Phänomene analysiert – zum Beispiel für die Parteiensystemfragmentierung und die Wahlbeteiligung. Dieses Seminar kehrt die Perspektive um und fragt, wann und warum Wahlsysteme geändert werden. Somit gerät die Ausgestaltung von Wahlsystemen als zu erklärendes Phänomen in den Blick. Im ersten Teil des Seminars beschäftigen wir uns mit vergleichenden Studien zur Erklärung von Wahlsystemwandel, im zweiten Teil untersuchen wir Wahlsystemänderungen ausgewählter Länder. Im dritten Teil des Seminars diskutieren wir – auf Grundlage des erarbeiteten Kenntnisstands – die Modifikationsvorschläge des bundesdeutschen Wahlsystems.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	4001 - Seminar 1 - 5 LP (benotet)
L	4002 - Seminar 2 - 5 LP (benotet)

78485 S - Demokratisierung und Demokratiestabilität

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S25	15.10.2019	Dr. Simone Wegmann

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	4001 - Seminar 1 - 5 LP (benotet)
L	4002 - Seminar 2 - 5 LP (benotet)

78487 S - Politik im „Gutachter-Wahn“

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S28	14.10.2019	Dr. Markus Seyfried

Kommentar

Das Seminar befasst sich mit der Rolle von Politikberatung und Expertise im politischen Prozess. Dabei wird in drei Schritten vorgegangen: Erstens, stellt der Kurs zentrale Konzepte und Begrifflichkeiten vor. Zweitens werden theoretische Erklärungsansätze besprochen, die dazu beitragen die Rolle von Politikberatung und Expertise sowie deren Effekte zu verstehen. Drittens bearbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgewählte Fallstudien.

Literatur

- Römmele, A., Falk, S., Schober, H., Thunert, M., & Glaab, M. (2019). Handbuch Politikberatung. 2. vollständig überarbeitete Auflage. - Salacuse, J. (2018). Advice in Government and Policy Making. The Oxford Handbook of Advice. - Maasen, S., & Weingart, P. (2005). What's new in scientific advice to politics?. In Democratization of expertise? (pp. 1-19). Springer, Dordrecht.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	4001 - Seminar 1 - 5 LP (benotet)
L	4002 - Seminar 2 - 5 LP (benotet)

78488 S - New Challenges in International Development Cooperation

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S28	24.10.2019	Prof. Dr. Harald Fuhr

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	4001 - Seminar 1 - 5 LP (benotet)
L	4002 - Seminar 2 - 5 LP (benotet)

78493 S - Climate Diplomacy

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Fr	09:30 - 11:30	Einzel	3.06.S15	25.10.2019	Dr. Charlotte Streck
1	BL	Fr	10:00 - 16:00	wöch.	3.06.S28	10.01.2020	Dr. Charlotte Streck

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	4001 - Seminar 1 - 5 LP (benotet)
L	4002 - Seminar 2 - 5 LP (benotet)

78504 S - Management Consulting in the Public Sector							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	08:00 - 10:00	wöch.	3.06.S23	18.10.2019	Dr. Ferdinand Schuster
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	4001 - Seminar 1 - 5 LP (benotet)						
L	4002 - Seminar 2 - 5 LP (benotet)						

78505 S - Between Europeanisation and transformation: Public administration reforms in Central Eastern EU member states							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	3.07.0.39	16.10.2019	apl. Prof. Dr. Jochen Franzke
1	S	Mi	12:15 - 17:15	14t.	3.07.0.39	20.11.2019	apl. Prof. Dr. Jochen Franzke
1	S	Mi	12:15 - 14:00	Einzel	3.06.S17	11.12.2019	apl. Prof. Dr. Jochen Franzke
1	S	Mi	14:00 - 17:15	Einzel	3.06.S12	11.12.2019	apl. Prof. Dr. Jochen Franzke
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	4001 - Seminar 1 - 5 LP (benotet)						
L	4002 - Seminar 2 - 5 LP (benotet)						

78508 S - Zur Entwicklung der Kreisebene im Kontext von kommunalen Verwaltungsstrukturereformen – Anspruch und Wirklichkeit von Reformen (Fallbeispiel Brandenburg)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S23	23.10.2019	Dr. Christiane Büchner
Kommentar							
Im Seminar werden ausgehend von Verwaltungsstrukturereform der letzten Jahrzehnte in der kommunalen Praxis aktuelle Reformvorhaben (Leitbilder, Ziele, Wirkungen auf Verwaltung und Bürger) an Fallbeispielen des Landes Brandenburg diskutiert. Im Mittelpunkt stehen sowohl Fragen der Modernisierung der Amts- als auch der Einführung der Verbandsebene. Die Lehrveranstaltung schließt Analysen in der und Debatten mit der kommunalen Praxis ein.							
Literatur							
Wird mit den Seminarteilnehmern gemeinsam erstellt.							
Leistungsnachweis							
Literaturbericht, ein Thesenpapier, mdl. Vortrag mit Handout							
Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist Pflicht für den Erwerb des Leistungsscheines.							
Bemerkung							
Die Lehrveranstaltung von Dr. Christiane Büchner beginnt eine Woche später.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	4001 - Seminar 1 - 5 LP (benotet)						
L	4002 - Seminar 2 - 5 LP (benotet)						

78509 S - Climate and energy transition policy							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	08:00 - 10:00	wöch.	3.06.S23	14.10.2019	Prof. Dr. Johan Lilliestam

Kommentar

Climate and energy transition policy

Overview and setting of the course

Climate change is one of the big challenges of our time, touching all aspects of the environment and of society. There is broad recognition that governments must do something about it: making sure that emissions of greenhouse gases (GHGs) stop within the next 30 to 40 years. The implication of the Paris Agreement and its 1.5 and 2 degrees targets is the complete elimination of GHG emissions from the energy system.

This is a very complicated problem. Fundamentally this is because it means doing something that humanity has never really tried before at a planetary scale: deliberately altering the ways we produce, convert, and consume energy. Modern society grew up on fossil fuels, and the huge benefits they offered in terms of energy that was inexpensive, easy and safe to transport, store and consume. How to manage an 8 or 10 billion people, non-fossil energy world, at something like today's living standards, is a question for which there is no easy answer.

From a technical perspective, there are many answers, typically relying on a bouquet of solutions, from wind power to nuclear power, from solar heat to passive housing insulating away energy demand. The technical side of decarbonisation is difficult, but possible.

The real nut to crack, however, is about the strategies and governance for how to achieve such a complete transformation: the policy side of climate and energy. Arguably a government could simply pass a law that forbids people from using fossil fuels. But politically this is simply unrealistic, at least while so many people depend on fossil fuels in their daily lives. And even worse, it is not certain that it would work, because the technological alternatives may not be available and implementable over night. What is to be done? For this, one needs to turn to various ideas about how government can and should do, whether and how it should influence and steer society. On the one hand are ideas suggesting that government should play a very limited role relative to private actors and should step in only to correct "market failures", with "market-based" interventions designed specifically around that failure. On the other hand are ideas suggesting that government (meaning all of us, working together through a democratic process) needs to guide the transition more directly, including through own investments or radical reforms, designed to support the solutions determined to be the ones we want. And on the third hand, if such a hand exists, are ideas posing that the problem is our own consumption patterns and that these, and economic growth in general, are entirely incompatible with climate protection: only consuming radically less energy will help. Such fundamental issues come to the fore in climate and energy policy discussions and debates. This course is about all that.

Learning goals

The goal is to give students the ability to evaluate energy and climate policy arguments made by politicians, experts, and academics with a critical eye, informed by a knowledge of history, an understanding of the theoretical underpinnings and the empirically observed effects of different strategies. A student successfully finishing the course should be able to understand and deconstruct the energy and climate policy debate that is currently raging in Germany, Europe and internationally, and create own solutions. Thereby, she or he will be able to step into a research institute, an NGO or government agency involved in energy policy, policy analysis or political advocacy, and immediately be able to make an informed and creative contribution.

Course outline

The course will meet once per week, with a reading before each class. Typically this will be an article, book chapter or report on a topic related to the topic of the class, making the reading essential for the class. We will read two entire books, which will form the foundation for the seminar series, and each of the books will be the basis for essays to be written and handed in during the semester. Each class will take place in a discussion format, often structured around an input from the lecturer (about 45 minutes), including discussion about the important or critical aspects, and an exercise (about 45 minutes) to be carried out in varying groups in class.

Course requirements and grading

Students are expected to attend all classes, actively participate in all classes and prepare by reading all readings, to allow for informed discussions and creative work in class.

All students, regardless of whether they opt for a graded or a pass/fail *Schein* (*Teilnahme*), will in addition write and submit two short essays (max. 1000 words), discussing the policy implications of two books (Nordhaus: Climate Casino; Patt: Transforming Energy). These essays will be graded, and a pass grade on both is required for a pass grade for the course. The essays will be the preparation for two classes in which we will be critically examining and discussing the hypotheses put forth in these books. It is highly recommended to write the essays in English, to ensure consistency with the class and prepare for the discussion classes, but German will be acceptable.

Students who opt for the graded *Schein* will additionally write a semester thesis (15-20 pages, incl. literature), to be handed in before the end of the semester (end of March 2020). There will be a list of recommended topics to choose from, but students are free to either adapt the suggested questions or to propose questions of their own. If they go for the latter option, a 1-page proposal is required, to ensure consistency with the course and manageability. The semester thesis must be written in English.

Please inform the lecturer within the required period which option you opt for.

Abkürzungen entnehmen Sie bitte Seite 5

Course outline (may be subject to updates)

Literatur

The list of readings will be distributed at the first class. The course will be based on two books, which students will read and we will discuss in depth in class, as well as (generally) one reading item to be read before each class. All readings will be available as pdfs on Moodle.

Required readings in preparation for each seminar:

To be updated before the semester starts.

Required books (as input for the discussion classes and essays):

- William Nordhaus (2013): *The Climate Casino . Risk, uncertainty, and economics of a warming world*, Yale University Press, New Haven.
- Anthony Patt (2015): *Transforming Energy. Solving climate change with technology policy*, Cambridge University Press, New York.

Zielgruppe

This seminar is suited for social science students interested in the energy and climate policy field.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	4001 - Seminar 1 - 5 LP (benotet)
L	4002 - Seminar 2 - 5 LP (benotet)

 78579 S - Betriebswirtschaftslehre II

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	N.N. (Mitarbeiter)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	4001 - Seminar 1 - 5 LP (benotet)
L	4002 - Seminar 2 - 5 LP (benotet)

 78628 S - Politik und/oder Moral

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	14:00 - 18:00	wöch.	3.06.S19	18.10.2019	Dr. Jörn Knobloch

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	4001 - Seminar 1 - 5 LP (benotet)
L	4002 - Seminar 2 - 5 LP (benotet)

 78701 S - Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik und des Digital Government

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Norbert Gronau

Termine und Räume siehe Website des LS

Kommentar

Angeboten werden Themen mit Bezug zu aktuellen Forschungsbereichen des Lehrstuhls oder der Wirtschaftsinformatik/ Digital Government im Allgemeinen. Eine Anlehnung oder Einbindung an konkrete Forschungsprojekte ist möglich. Für die Betreuung stehen je nach Themenbereich verschiedene wissenschaftliche Mitarbeiter zur Verfügung.

Voraussetzung

Die Anmeldung erfolgt ab Anfang Oktober auch über die Seiten des Bereichs Wirtschaftsinformatik und Digitale Gesellschaft (<https://wi.uni-potsdam.de/homepage/lehrewi.nsf>).

Literatur

Literaturempfehlungen erfolgen themenspezifisch.

Leistungsnachweis

Um einen Seminarschein zu erwerben, ist eine schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten anzufertigen, deren Ergebnisse in Form eines Vortrages zu präsentieren sind.
Eine aktive Teilnahme am Seminar wird erwartet.
Weitere Informationen werden auf der Homepage des Lehrstuhls zur Verfügung gestellt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4001 - Seminar 1 - 5 LP (benotet)

L 4002 - Seminar 2 - 5 LP (benotet)

78702 S - Organisationale Wissensflüsse in digitalen Geschäftsumgebungen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Norbert Gronau, André Ullrich

Termine und Räume siehe Website des LS

Kommentar

Termine siehe Website

Voraussetzung

Die Anmeldung erfolgt ab Anfang Oktober auch über die Seiten des Bereichs Wirtschaftsinformatik und Digitale Gesellschaft (<https://wi.uni-potsdam.de/homepage/lehrewi.nsf>).

Literatur

Literaturempfehlungen erfolgen themenspezifisch.

Leistungsnachweis

Um einen Seminarschein zu erwerben, ist eine schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten anzufertigen, deren Ergebnisse in Form eines Vortrages zu präsentieren sind.

Lerninhalte

Ziel der Veranstaltung ist es, ein Verständnis der Möglichkeiten der Gestaltung von Wissensflüssen, der zielgerichteten Ausbreitung und Verteilung von Wissen in Organisationen gerade unter Zuhilfenahme technischer Entitäten in digitalen Geschäftsumgebungen zu erlangen. Dabei werde Inhalte vermittelt und sollen erarbeitet werden, die sich unter anderem mit theoretischen Konzepten, Gestaltungsmöglichkeiten und der Simulation von Wissensdynamiken vor dem Hintergrund der Digitalisierung beschäftigen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4001 - Seminar 1 - 5 LP (benotet)

L 4002 - Seminar 2 - 5 LP (benotet)

78703 S - Wissensvermittlung und Weiterbildung im digitalen Wandel							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Norbert Gronau, Dr. rer. pol. Gergana Vladova

Termine und Räume siehe Website des LS

Kommentar	
Termine siehe Website	
Voraussetzung	
Die Anmeldung erfolgt ab Anfang Oktober auch über die Seiten des Bereichs Wirtschaftsinformatik und Digitale Gesellschaft (https://wi.uni-potsdam.de/homepage/lehrewi.nsf).	
Literatur	
Literaturempfehlungen erfolgen themenspezifisch.	
Leistungsnachweis	
Um einen Seminarschein zu erwerben, ist eine schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten anzufertigen, deren Ergebnisse in Form eines Vortrages zu präsentieren sind.	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
L	4001 - Seminar 1 - 5 LP (benotet)
L	4002 - Seminar 2 - 5 LP (benotet)

78705 S - IT-Sicherheit in der Praxis							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Norbert Gronau
Termine und Räume siehe Website des LS							

Kommentar	
Termine siehe Website	
Voraussetzung	
Die Anmeldung erfolgt ab Anfang Oktober auch über die Seiten des Bereichs Wirtschaftsinformatik und Digitale Gesellschaft (https://wi.uni-potsdam.de/homepage/lehrewi.nsf).	
Literatur	
Literaturempfehlungen erfolgen themenspezifisch.	
Leistungsnachweis	
Um einen Seminarschein zu erwerben, ist eine schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten anzufertigen, deren Ergebnisse in Form eines Vortrages zu präsentieren sind. Eine aktive Teilnahme am Seminar wird erwartet. Weitere Informationen werden auf der Homepage zur Verfügung gestellt (http://wi.uni-potsdam.de/).	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
L	4001 - Seminar 1 - 5 LP (benotet)
L	4002 - Seminar 2 - 5 LP (benotet)

78706 S - Modellierung von kommunalen und überregionalen Systemen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Norbert Gronau, Dr. rer. pol. Edzard Weber
Termine und Räume siehe Website des LS							

Kommentar

Die Erstellung von Modellen eines zu betrachtenden Systems ist ein zentrales Betätigungsfeld in der Wirtschaftsinformatik. Anhand solcher Modelle sollen Eigenschaften des Originals z.B. erklärbar, überprüfbar oder vorhersehbar gemacht werden. Je nach Zweck und Kontext des Modells werden unterschiedliche Modellierungssprachen und Modellierungsmethoden genutzt. Ergänzend zur Veranstaltung Geschäftsprozessmanagement liegt der Fokus in diesem Seminar auf räumlich zusammenhängende Organisationsstrukturen (z.B. Gemeinden, lokale Wertschöpfungsketten, Kreislaufwirtschaftssysteme), deren Aufbau, Funktionsweise und interne Abhängigkeiten durch entsprechende Modellierungsansätze aufzeigbar und erklärbar gemacht werden sollen. Im Seminar werden dazu verschiedenen Modellierungsansätze praktisch erprobt. Behandelt werden formale, semi-formale, haptische und dynamische Ansätze. Teilnehmer des Seminars werden jeweils einen Ansatz schwerpunktmäßig aufbereiten und damit ein Modellierungsprojekt bearbeiten/moderieren/vorstellen und dokumentieren.

Voraussetzung

Die Anmeldung erfolgt ab Anfang Oktober auch über die Seiten des Bereichs Wirtschaftsinformatik und Digitale Gesellschaft (<https://wi.uni-potsdam.de/homepage/lehrewi.nsf>).

Literatur

Literaturempfehlungen erfolgen themenspezifisch.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4001 - Seminar 1 - 5 LP (benotet)

L 4002 - Seminar 2 - 5 LP (benotet)

78747 BL - Managing of Global Risks- Multi-level Strategies for Prevention, Preparedness and Response							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Susanne Weber-Mosdorf
			29.11. (10-13)			3.06.S27	
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Susanne Weber-Mosdorf
			09.12. (13-16)			3.06.S22	
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Susanne Weber-Mosdorf
			10.12. (10-16)			3.07.3.14	
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Susanne Weber-Mosdorf
			11.12. (10-16)			3.07.039	
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Susanne Weber-Mosdorf
			26.11. (9-12)			3.06.S18	
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Susanne Weber-Mosdorf
			27.11. (10-17)			3.07.039	
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Susanne Weber-Mosdorf
			28.11. (10-17)			3.06.S18	

Kommentar

Es wird noch einen Einführungstermin per Skype mit Frau Weber-Mosdorf geben: 25.10.2019, 12-13Uhr, 3.07.2.27

The number of participants for this course will be restricted

Bemerkung

Der Titel der Lehrveranstaltung wird umbenannt in: "Managing of Global Risks - Multi-level Strategies for Prevention, Preparedness and Response".

Lerninhalte

The AIM of the course is to introduce students into the complex territory of global governance. While the architecture of multilateral institutions loses its significance global challenges such as Climate Change or security concerns require close as well as anticipatory cooperation across national borders. Starting with essential individual needs such as food safety, health and environmental protection we are looking at various schemes of risk governance: discerning urgent priority issues for global action, analyzing the limited capacities of national governments to protect their citizens from cross border threats and exploring new ways of cooperation/collaboration between governments, multinational corporations and civil society in order to cope with complex interconnected issues.

The expected outcome is to understand the multifaceted factors causing risks and the largely dispersed impacts of those, the fair repartition of responsibilities for sustainable action as well as the criteria for good risk governance such as transparency, accountability and legitimacy.

The STRUCTURE of the course is divided into two block sections.

During the first section an introduction will be given into the theoretical foundation of risk; different risk events will be examined (Ebola and other pandemics, Antimicrobial Resistance, Climate Change, a food safety issue), existing multilateral governance schemes will be presented (including the EU level) and a simulation of a negotiation case will be organized.

The second block will be dedicated to reflections on the societal and cost benefits of prevention. The students are requested to prepare presentations on the topics to be dealt with.

PREREQUISITS

This course will be open also for students who do not acquire credit points. All students are requested to participate actively to the discussions and with short presentations. For credit points supplementary term papers should be delivered (term papers account for 50%, presentation for 30%, participation for 20% of the grades).

Kurzkommentar

Susanne Weber-Mosdorf is a German politician („Sozialdemokratische Partei Deutschlands“ – SPD) and a former Assistant Director-General - Executive Director of the World Health Organization (WHO) Office at the European Union. She studied Economics, Legal Sciences and Politics, as well as Administrative and Management Sciences, specializing in Public Law and Financial Sciences at the University of Konstanz (1972-1978). This was followed by work experience at the Council of Europe in Strasbourg and advanced studies in Management Sciences at the „Ecole Nationale d'Administration in Paris“ (ENA), before commencing a career in the higher German civil service.

She held there several positions, such as being a Mayor of Kirchheim in Southern Germany (1988-1992) and a Permanent Secretary of State at the Ministry of Family Affairs, Women, Further Education and Art in the federal state of Baden-Württemberg (1992-1996).

In 2003, Susanne Weber-Mosdorf became Ministerial Director at the Federal Ministry of Health and Social Security. From 2006 to 2011, she worked at the WHO. After leaving this organization, Ms. Weber-Mosdorf has been involved with its international projects and with cultural institutions such as the Marbach Literature Archive and the „Kunststiftung Baden-Württemberg“.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	4001 - Seminar 1 - 5 LP (benotet)
L	4002 - Seminar 2 - 5 LP (benotet)

Methodenmodul

78115 VU - Social Media Research							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S27	21.10.2019	Prof. Dr. Hanna Krasnova, Olga Abramova
1	U	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S27	28.10.2019	Prof. Dr. Hanna Krasnova, Olga Abramova
Voraussetzung							
Interest in research methods and Social Media. This class is limited to 50 students. The class will be held in English. Please install R and R studio before the session on Mon 09.12. Students are assumed to complete exercises in R on their own laptops.							
Literatur							
Collis J. and Hussez, R. (2009) "Business Research: A Practical Guide for Undergraduate and Postgraduate Students".							
Leistungsnachweis							
In-class assignments and written exam. Initially, the course is worth 12 ECTS. If you wish, we can award you less (6 or 9 ECTS) for regular participation. Erasmus students will get a Course Completion Certificate (Leistungsnachweis) which they can forward to the International Office or Home University.							

Lerninhalte

The first session of this course will take place on the 21.Oct at 14:15.

As the adoption and usage of social applications is on the rise (e.g. Facebook, Airbnb, Twitter, PatientsLikeMe), there is a growing interest in understanding behavior and perceptions of users, as well as the impact of this use on businesses, public sector and society as a whole. Against this background, the goal of this class is to empower students with a set of research approaches and methods that can be used to understand this phenomenon. Among others, course participants will be trained to collect and analyze qualitative and quantitative data that reflects usage patterns and perceptions of users of various social applications. This course may serve as a sound methodological preparation for a master thesis or a seminar at the chair of Business Informatics, esp. Social Media and Data Science.

The class will follow the following schedule

Mon 21.10 Introduction (Prof. Hanna Krasnova | Olga Abramova)

Mon 28.10 Qualitative Data Analysis Module (Prof. Hanna Krasnova)

Mon 04.11 Qualitative Data Analysis Module (Prof. Hanna Krasnova)

Mon 11.11 Qualitative Data Analysis Module (Prof. Hanna Krasnova)

Mon 18.11 Qualitative Data Analysis Module (Prof. Hanna Krasnova)

Mon 25.11 Qualitative Data Analysis Module (Prof. Hanna Krasnova)

Mon 02.12 Qualitative Data Analysis Module (Prof. Hanna Krasnova)

Mon 09.12 Data Analysis using R Module (Olga Abramova) - please install R and R studio before the session!

Mon 16.12 Data Analysis using R Module (Olga Abramova)

Mon 06.01 Data Analysis using R Module (Olga Abramova)

Mon 13.01 Data Analysis using R Module (Olga Abramova)

Mon 20.01 Data Analysis using R Module (Olga Abramova)

Mon 27.01 Data Analysis using R Module | Exam Review (Prof. Hanna Krasnova | Olga Abramova)

Mon 03.02 – Exam (90 min)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 5001 - Qualitative Forschungsmethoden empirischer Sozialforschung in Politik- und Verwaltungswissenschaft - 10 LP (benotet)

78174 S - Lehrforschungsprojekt Public Management							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	3.07.0.39	17.10.2019	Matthias Döring, Prof. Dr. John Philipp Siegel, Jan Paul Adam

Kommentar

Max. Teilnehmerzahl: 25

Bitte wenden Sie sich bei allen organisatorischen Fragen und bei Fragen zur Verbuchung/Anrechnung und Belegung an: hiwi-puma@uni-potsdam.de

Voraussetzung

Vorwissen im Bereich Public Administration und Management wird empfohlen. Grundlegende methodische Kenntnisse (bspw. Was sind eine abhängige und unabhängige Variable?) werden vorausgesetzt.

Literatur

Die Literatur wird zu Beginn des Semesters in Moodle bereitgestellt.

Lerninhalte

Im Rahmen des Seminars werden Sie Teil eines **aktuellen Forschungsprojektes** !

Der Lehrstuhl führt eine Untersuchung von BürgerInneninteraktionen im Rahmen der Sozialverwaltung durch. Hintergrund ist, die Dynamiken von sogenannten "**public encounter**", also Interaktionen zwischen VerwaltungsmitarbeiterInnen und KlientInnen wissenschaftlich zu erforschen. Hierfür wird in Kooperation mit verschiedenen **Sozialämtern in Berlin** ein Projekt mit Multi-Method-Ansatz organisiert. Hierbei stehen Konzepte wie **psychische Belastung, emotional labor, administrative literacy, Wahrnehmung von Interaktionen** und andere Konzepte im Vordergrund.

Die Studierenden werden hierbei Grundlagen und Umsetzung verschiedener Methoden erlernen und diese Erkenntnisse umsetzen. Dabei werden vor allem **Teilnehmende Beobachtungen** und **Survey-Designs** relevant sein. Im Rahmen der ersten Sitzungen werden hierfür theoretische Grundlagen vermittelt. Im weiteren Verlauf des Semester wird vor allem die Datenerhebung selbst den Leistungsumfang darstellen. Am Ende des Semester soll eine erste Auswertung der Ergebnisse den Erkenntnisgewinn abschließen.

Das Projekt wird hochgradig **kollaborativ** organisiert, d.h. dass sowohl Studierende untereinander als auch der Lehrende intensiv an der Erhebung der Daten sowie deren Auswertung zusammenarbeiten werden. Da das Projekt noch in der frühen Konzeptionsphase ist, werden konkrete Details erst im Rahmen der ersten Sitzungen vorhanden sein.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	5001 - Qualitative Forschungsmethoden empirischer Sozialforschung in Politik- und Verwaltungswissenschaft - 10 LP (benotet)
---	---

78283 S - Elitensoziologie

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S25	17.10.2019	Jakob Tures

Kommentar

Die Elitensoziologie befasst sich mit der Struktur, Konstituierung sowie Stabilität und Transformation gesellschaftlicher Eliten. Spezifische Fragestellungen können unter anderem die Geschlossenheit bzw. Offenheit von Eliten, gemeinsame Bildungs- und Erfahrungswege, ihre Handlungsmöglichkeiten bzw. Beschränkungen oder das Verhältnis zwischen Eliten und Gesellschaft betreffen.

Inhalt des Seminars ist zum einen die gemeinsame Diskussion zentraler Elitetheorien. Zum anderen werden methodische Ansätze der Erfassung und Analyse dieser speziellen Population vorgestellt und diskutiert.

Die Belegung erfolgt in der 1. Sitzung

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	5001 - Qualitative Forschungsmethoden empirischer Sozialforschung in Politik- und Verwaltungswissenschaft - 10 LP (benotet)
---	---

78284 S - Qualitative Sozialforschung – Praxiskurs Auswertungsverfahren

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 18:00	14t.	N.N.	20.11.2019	Lydia-Maria Quart
Ort: 1.08.056							
1	S	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	3.06.S12	23.11.2019	Lydia-Maria Quart
Ort: 1.08.056							
1	S	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	3.06.S12	25.01.2020	Lydia-Maria Quart
Ort: 1.08.056							

Kommentar

Änderung:

Diese Veranstaltung wird als Blockseminar angeboten.

Termine:

Mittwoch, 20. November 2019, 10-18 Uhr

Ort: Am Neuen Palais, Haus 8, Raum 056

Samstag, 23. November 2019, 10-18 Uhr

Ort: Griebitzsee, Haus 6, Raum 012

Mittwoch, 18. Dezember 2019, 10-18 Uhr

Ort: Am Neuen Palais, Haus 8, Raum 056

Samstag, 25. Januar 2020, 10-18 Uhr

Ort: Griebitzsee, Haus 6, Raum 012

In dem Seminar wird die Auswertung qualitativer Daten anhand von Praxisübungen trainiert. Der Schwerpunkt liegt auf dem Ansatz der Grounded Theory, es werden aber auch andere Auswertungsverfahren (z.B. dokumentarische Methode und Inhaltsanalyse) behandelt. Die Teilnehmenden arbeiten dabei sowohl mit selbst erhobenem Datenmaterial als auch mit Materialien aus Datenarchiven. In den Seminarsitzungen werden viele praktische Übungen zur Systematisierung, Codierung und Interpretation qualitativer Daten durchgeführt, und es werden die Erfahrungen der Teilnehmenden bei der Datenauswertung reflektiert. Außerdem werden grundlegende Aspekte der qualitativen Forschung diskutiert, etwa Forschungsethik, Datenschutz, typische methodische Fehler etc. Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit ist Grundvoraussetzung für die Teilnahme an dem Seminar.

Literatur

Glaser, Barney G.; Strauss, Anselm L. (1998 [1967]): Grounded theory. Strategien qualitativer Forschung. Bern: Huber.

Mayring, Philipp (2003 [1983]): Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken. Weinheim: Beltz.

Bohnsack, Ralf (2014): Rekonstruktive Sozialforschung. Einführung in qualitative Methoden. 9., überarb. und erw. Aufl. Opladen: Budrich.

Flick, Uwe; Kardorff, Ernst von; Steinke, Ines (Hg.) (2003): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.

Przyborski, Aglaja; Wohlrab-Sahr, Monika (2009): Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch. München: Oldenbourg.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	5001 - Qualitative Forschungsmethoden empirischer Sozialforschung in Politik- und Verwaltungswissenschaft - 10 LP (benotet)
---	---



78285 S - Methoden der Organisationsforschung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	N.N.	15.10.2019	Prof. Dr. Maja Apelt

Kommentar

Im Zentrum des Seminars stehen die wichtigsten qualitativen Erhebungs- und Auswertungsmethoden, die (auch) in der Organisationsforschung Anwendung finden. Es geht um narrative und problemzentrierte Interviews, um verschiedene Möglichkeiten der Beobachtung und der Dokumenten- und Sekundärdatenanalyse.

Sich diese Methoden anzueignen, setzt voraus, sich einerseits mit den methodologischen Grundlagen qualitativer Forschung und damit zusammenhängend mit den Vorzügen und Grenzen qualitativer Forschung auseinanderzusetzen.

Inwieweit Mixed Methods die Grenzen qualitativer Forschung sinnvoll überwinden kann, darum soll es im letzten Teil des Seminars gehen.

Literatur

Die Pflichtlektüre wird Ihnen über moodle bereitgestellt.

Bemerkung

Raum: 3.06.S21

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	5001 - Qualitative Forschungsmethoden empirischer Sozialforschung in Politik- und Verwaltungswissenschaft - 10 LP (benotet)
---	---

78340 S - Uses of Graphical Causal Models in the Social Science

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Ulrich Kohler

Kommentar

Achtung Raumänderung!

Das Seminar findet ab sofort im Büro von Prof. Kohler 3.01.122 statt.

Graphical Causal Models in the form of "Directed Acyclic Graphs" (DAGs) have gained enormous attraction among empirical social researchers in recent years. DAGs can be used to pinpoint a research design necessary to identify a causal effect, but also to understand the interpretation of conditional associations between variables. They can be also used to deduce non-trivial testable implications of the researchers assumption of the entire data generating under study. Finally DAGs help to understand the theoretical assumptions underlying advanced statistical techniques such as instrumental variable regression or matching.

The seminar introduces DAGs and and applies them as a tool to understand and criticize recently published empirical studies. The example studies will be selected from papers published in the European Sociological Review and the American Sociological Review.

Literatur

Elwert, Felix (2014): Graphical Causal Models. s. 244--273 in Morgan, S: Handbook of Causal Analysis for Social Research. Springer.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	5001 - Qualitative Forschungsmethoden empirischer Sozialforschung in Politik- und Verwaltungswissenschaft - 10 LP (benotet)
---	---

Begleitmodul

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Kolloquium zur Vorbereitung der Masterarbeit

78162 KL - Kolloquium für Abschlussarbeiten Public Management							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Isabella Proeller, Prof. Dr. John Philipp Siegel, Jan Paul Adam, Matthias Döring, Caroline Fischer
Di 12-14 3.07.039							
Kommentar							
Seminar	Di.	12:00 bis 14:00	wöchentlich	09.04.2019 bis 16.07.2019	3.07.0.39		
Seminar	Di.	12:00 bis 14:00	Einzeltermin	am 02.07.2019	3.01.2.32		
Bitte wenden Sie sich bei allen organisatorischen Fragen und bei Fragen zur Verbuchung/Anrechnung und Belegung an: hiwi-puma@uni-potsdam.de							
Voraussetzung							
Teilnahmevoraussetzung ist die beabsichtigte Bearbeitung einer Abschlussarbeit (Diplom-, Bachelor – oder Masterarbeit) im Bereich Public Management oder Nonprofit Management.							
Literatur							
Literatur und Vorlesungsunterlagen werden über Moodle bereitgestellt.							
Leistungsnachweis							
Präsentation, Kurzexposé, Referat							
Lerninhalte							
Im Kolloquium wird den Studierenden, deren Abschlussarbeiten am Lehrstuhl betreut werden oder werden sollen, die Gelegenheit zur Präsentation ihrer Vorhaben gegeben. Ziel ist es, durch Feedback seitens der Kommilitonen und der Betreuer Thema, Fragestellung, Methodik und ggf. Ergebnisse bezüglich des jeweiligen Vorhabens zu diskutieren, offene Fragen zu klären und dadurch das Verfassen der Arbeit bzw. den entsprechenden Forschungsprozess zu begleiten.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	7001 - Kolloquium - 6 LP (unbenotet)						

78390 KL - Kolloquium für Abschlussarbeiten							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Di	12:00 - 14:00	14t.	3.06.S15	15.10.2019	Prof. Dr. Julia Fleischer
12-14 Uhr: S15 14-16 Uhr: Räume am LS							
1	KL	Di	14:00 - 16:00	14t.	N.N.	15.10.2019	Prof. Dr. Julia Fleischer
12-14 Uhr: S15 14-16 Uhr: Räume am LS							

Kommentar

Das Kolloquium bietet die Gelegenheit zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten, insbesondere zu Themen im Bereich Politik und Regieren in Deutschland. Der Fokus liegt dabei auf der Fragestellung und dem Forschungsdesign, ggfs. ist aber auch eine Beschäftigung mit der theoretischen Argumentation bzw. der methodischen Herangehensweise und Einordnung empirischer Befunde möglich.

Das Kolloquium richtet sich insbesondere an Studierende, die ihre Abschlussarbeiten am Lehrstuhl Politik und Regieren in Deutschland anfertigen, Studierende mit Erstgutachter/innen an anderen Lehrstühlen werden gebeten, die dort angebotenen Kolloquien zu besuchen.

WICHTIG :

(1) Bitte bedenken Sie den **geeigneten Zeitpunkt zum Besuch des Kolloquiums**, Sie sollten in Ihrem BA- bzw. MA-Studium bereits fortgeschritten sein (BA: mind. 5. Fachsemester, MA: mind. 3. Fachsemester) und bereits genügend ECTS gesammelt haben, um sich zeitnah auch für die BA- bzw. MA-Arbeit anzumelden. Ein Besuch des Kolloquiums im frühen BA- bzw. MA-Studium ergibt wenig Sinn, denn dann haben Sie noch nicht genügend Studieninhalte erfahren, um eine Abschlussarbeit zu planen bzw. durchzuführen.

An Studierende, die einen Auslandsaufenthalt haben (und auch sonst): Es ist durchaus gewünscht und unproblematisch, das Kolloquium während der Schreibphase der Abschlussarbeit zu besuchen, Sie erhalten dann ggfs. Vorrang in der Diskussion Ihres Exposés (sodass Sie relativ früh im laufenden Semester präsentieren).

(2) Bitte konsultieren Sie die LS-Homepage mit den **Hinweisen zur Anfertigung eines Exposés**.

Teilnahmeanforderungen

- aktive und regelmäßige Teilnahme
- einmalig die Rolle als Diskutant/in und
- Präsentation der Abschlussarbeit (inkl. Handout) mit vorheriger Abgabe eines Exposés des Vorhabens (siehe LS-Homepage für weitere Informationen)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 7001 - Kolloquium - 6 LP (unbenotet)

78391 KL - Kolloquium zur Vorbereitung von Abschlussarbeiten

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Di	12:00 - 14:00	wöch.	3.07.0.38	15.10.2019	Dr. Aiko Wagner

Kommentar

Dieses Kolloquium richtet sich an BA- und MA-Studierende. Sie werden hier an verschiedene Möglichkeiten und Arbeitstechniken zur Entwicklung einer eigenen Fragestellung herangeführt. Die Teilnehmenden haben darüber hinaus die Gelegenheit, ihre vorläufigen Überlegungen zu möglicher Fragestellung, Gliederung und Datenbasis vorzustellen und zu diskutieren.

Literatur

Plümper, Thomas, 2012: Effizient Schreiben. Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten, 3. Auflage. München: Oldenbourg

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 7001 - Kolloquium - 6 LP (unbenotet)

78392 KL - Kolloquium zur Vorbereitung von Abschlussarbeiten (BA/MA) im Bereich Verwaltungswissenschaft							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	3.07.0.39	25.10.2019	Prof. Dr. Sabine Kuhlmann
1	KL	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.07.0.39	22.11.2019	Prof. Dr. Sabine Kuhlmann
1	KL	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.07.0.39	06.12.2019	Prof. Dr. Sabine Kuhlmann
1	KL	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.07.0.39	20.12.2019	Prof. Dr. Sabine Kuhlmann
1	KL	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.07.0.39	31.01.2020	Prof. Dr. Sabine Kuhlmann
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	7001 - Kolloquium - 6 LP (unbenotet)						

78501 KL - Kolloquium zur Vorbereitung der Masterarbeit im Bereich internationale Politik, internationale Organisationen und Politikfelder							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S12	14.10.2019	Dr. Thomas Dörfler
1	KL	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	3.06.S22	27.01.2020	Dr. Thomas Dörfler
Kommentar							
Das Kolloquium vermittelt allen TeilnehmerInnen Hinweise zur Arbeitsplanung für die Abschlussarbeit im Teilgebiet Internationale Politik/Internationale Organisationen und Politikfelder, insbesondere zur Erstellung eines Exposés, zu Entscheidungen hinsichtlich der Themeneingrenzung, des Forschungsdesigns und des zentralen Beitrags sowie, schließlich, zu formalen Aspekten. Wir erörtern verschiedene Typen der Fragestellung, Aufbau und Gliederung, das methodische Vorgehen und Aspekte der formalen Gestaltung. Zudem erhalten Studierende, die dieses Kolloquium begleitend zum Schreibprozess besuchen, die Möglichkeit, ihr Exposé und Teile der Arbeit mehrmals vorzustellen, sowie ein Exposé (oder Teile einer Arbeit) unter inhaltlichen, methodischen sowie formalen Gesichtspunkten zu diskutieren. Bei Neuteilnahme bitte vorher das Moodlepasswort im Sekretariat erfragen.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	7001 - Kolloquium - 6 LP (unbenotet)						

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

Prüfungsleistung	Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldeöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der Kommentierung der BaMa-O
Prüfungsnebenleistung	Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
Studienleistung	Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Pirze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

9.12.2019

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de

